



Meine Unabhängigkeit.
Meine Freiheit.
Meine Wahl.
Meine Bewegung.
MyWay!

Benutzerhandbuch

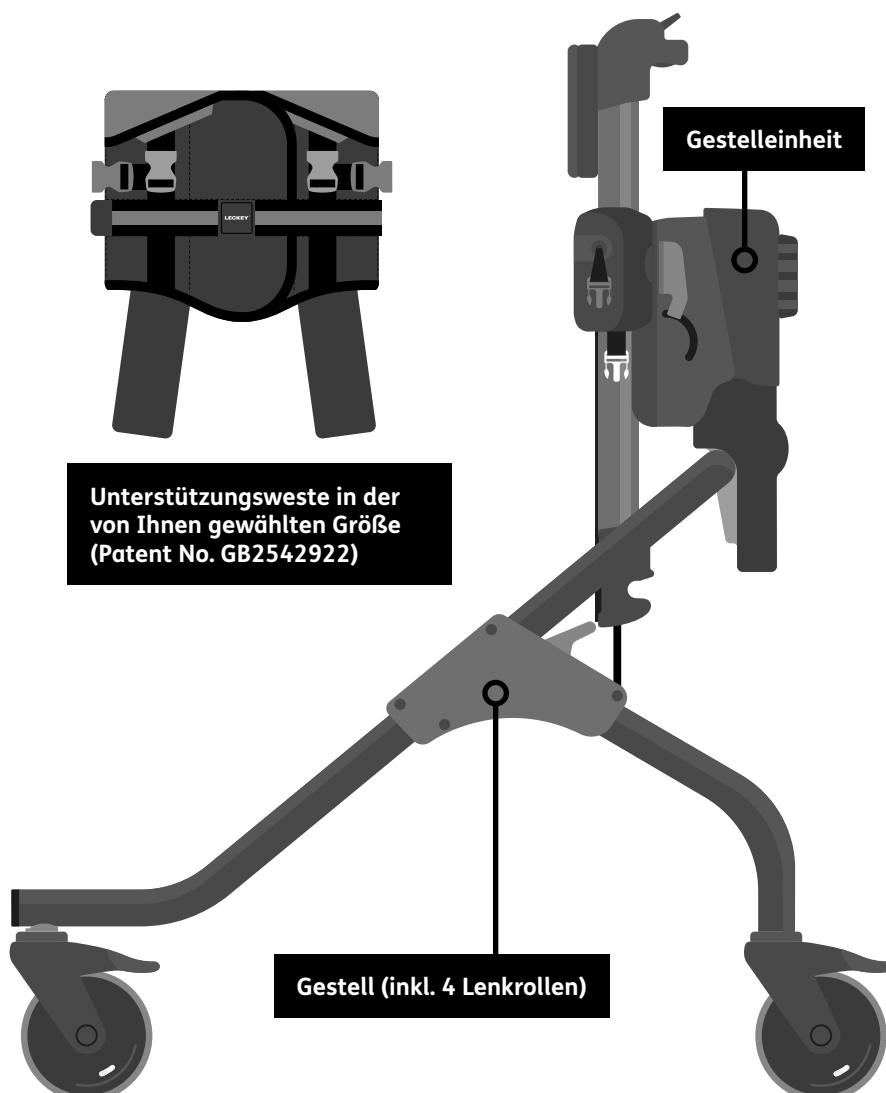


LECKEY[®]

Der neue MyWay von Leckey ist da!

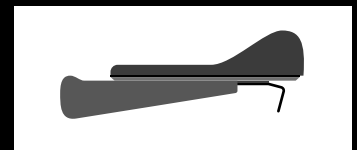
MyWay ist ein Gehtrainer welcher Kinder, die nicht selbstständig stehen oder gehen können, bei einer aufrechten Position unterstützt. Das fahrbare Gestell ermöglicht den Kindern, sich mit den unteren Gliedmaßen in ihrer Umgebung zu bewegen. Dieses Handbuch zeigt Ihnen, wie Sie alle Funktionen von MyWay schnell und einfach nutzen können. Die Hinweise zur Sicherheit und Wartung des Produkts stellen sicher, dass Sie lange Freude an diesem Produkt haben werden.

Der MyWay von Leckey wird teilmontiert geliefert und sollte standardmäßig folgendes enthalten:

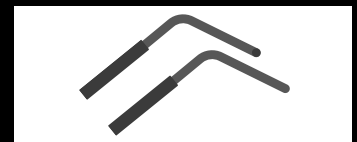


Wenn Sie optionale Zubehörteile bestellt haben, sind diese ebenfalls im Lieferumfang enthalten. Das optionale Zubehör enthält:

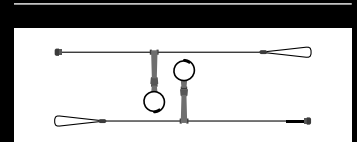
- Sattel



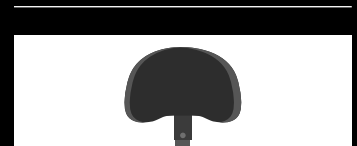
- Benutzergriffe



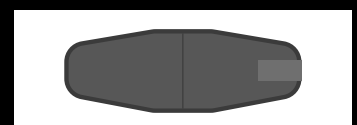
- Knöchelführungen



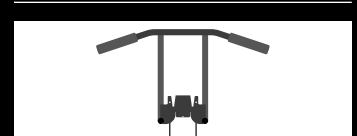
- Kopfstütze



- Führungsgurt für Therapeuten (Patent No. GB2541697)



- Führungsgriffe für Erwachsene



- Liftergurt



Inhaltsverzeichnis

1. Verwendungszweck	p.04
2. Konformitätserklärung / Produktlebensdauer	p.04
3. Garantiebedingungen	p.05
4. Produkthistorie	p.05
5. Protokoll der Produktschulung	p.05
6. Sicherheit	p.06
7. Kontraindikationen / Warnungen	p.07
8. Aufbau des Hauptgestells / Eigenschaften	p.08
9. Gurtaufbau / Eigenschaften	p.18
10. Aufbau des Zubehörs / Eigenschaften	p.28
11. Typische Aufbaureihenfolge	p.36
12. Reinigungs- und Pflegehinweise	p.38
13. Tägliche Produktüberprüfung	p.39
14. Jährliche Produktüberprüfung	p.40
15. Wiedereinsatz von Leckey Produkten	p.41
16. Produktwartung	p.41
17. Technische Daten	p.42
18. Produkt- und Zubehörcodes	p.43



Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise und Anweisungen vor der Benutzung des Myway von Leckey vollständig durch.

Bitte beachten Sie auch diese Anweisungen, bevor Sie Einstellungen an der Vorrichtung vornehmen.

Die Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung kann den Benutzer gefährden.

Bitte beachten Sie, dass diese Anleitung entsprechend der verschiedenen Produktkomponenten - dem Aufbau des Hauptgestells/Eigenschaften, dem Gurtaufbau / Eigenschaften und dem Aufbau des Zubehörs /Eigenschaften verfasst wurde. Sie wurden nicht in einer bestimmten Aufbau-/ Einrichtungsreihenfolge erstellt, da dies vom jeweiligen Benutzer abhängt. Bitte lesen Sie diese Anleitung, um sich mit den Produkteigenschaften vertraut zu machen. Anschließend lesen Sie Abschnitt 11, wo Sie eine Anleitung zu einer typischen Einrichtungsreihenfolge finden.

1.0 Verwendungszweck

- MyWay ist ein Gehtrainer welcher Kinder, die nicht selbstständig stehen oder gehen können, bei einer aufrechten Position unterstützt.
 - MyWay ist für Kinder gedacht, die bereits eine unterstützende Gehvorrichtung verwenden; Kinder mit einer Zerebralparese in den GMFCS-Stufen IIII-V; Kinder mit einer Zerebralparese in der GMFCS-Stufe V, die einen ausreichenden Bewegungsumfang in ihren unteren Gliedmaßen haben, um passives/aktives Treten zu ermöglichen; und Kinder mit einer körperlichen Behinderung, die sie an einer unabhängigen aufrechten Mobilität hindert.
 - Das MyWay Gestell in Größe 1 ist für Benutzer bis 25 kg und einer Schulterhöhe von 920 mm geeignet; das Gestell in Größe 2 ist für Benutzer bis 50 kg und einer Schulterhöhe von 1190 mm geeignet; und das Gestell in Größe 3 ist für Benutzer bis 80 kg und einer Schulterhöhe von 1490 mm geeignet.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 7.0 ‚Kontraindikationen/Warnungen‘.**

2.0 Konformitätserklärung

James Leckey Design Ltd. erklärt als Hersteller in alleiniger Verantwortung, dass MyWay Sitz von Leckey den Anforderungen der Richtlinien 93/42/EWG und EN 12182 ‘Technische Hilfen für Personen mit Behinderungen – Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren’ entspricht.

2.1 Produktlebensdauer

James Leckey Design Ltd. empfiehlt eine Produktlebensdauer von 5 Jahren. Bei einem Einsatz über 5 Jahre nach der ersten Inbetriebnahme, ist eine Wartung seitens des Herstellers vorgesehen.

3.0 Garantiebedingungen

Die Garantie kommt ausschließlich dann zum Einsatz, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgegebenen Zwecken eingesetzt wird, wobei allen Empfehlungen des Herstellers Folge zu leisten ist (siehe auch allgemeine Geschäfts-, Liefer- und Zahlungsbedingungen). Alle von Leckey hergestellten Produkte und Bauteile unterliegen einer Garantie von zwei Jahren.

4.0 Produkthistorie

Ihr Leckey-Produkt ist als Medizinprodukt der Klasse 1 eingestuft und darf als solches nur von einer technisch kompetenten Person verschrieben, aufgebaut oder wiedereingesetzt werden, die in der Anwendung dieses Produkts geschult wurde. Leckey empfiehlt, dass ein schriftliches Protokoll geführt wird, in dem alle Einstellungen, Prüfungen für den Wiedereinsatz und jährlichen Inspektionen dieses Produkts aufgeführt sind.

5.0 Protokoll der Produktschulung (Eltern, Lehrer & Betreuer)

Ihr Leckey-Produkt ist als Medizinprodukt der Klasse 1 eingestuft und als solches empfiehlt Leckey, dass Eltern, Lehrer und Betreuer, die die Vorrichtung benutzen, von einer technisch kompetenten Person auf die folgenden Abschnitte dieser Bedienungsanleitung aufmerksam gemacht werden:

6.0 Sicherheit

7.0 Kontraindikationen / Warnungen

8.0 Aufbau des Hauptgestells / Eigenschaften

9.0 Gurtaufbau / Eigenschaften

10.0 Aufbau des Zubehörs / Eigenschaften

11.0 Typische Aufbaureihenfolge

12.0 Reinigungs- und Pflegehinweise

13.0 Tägliche Produktüberprüfung

Leckey empfiehlt, dass eine schriftliche Aufzeichnung von allen geführt wird, die im Umgang mit diesem Produkt geschult wurden.

6.0 Sicherheit

- Lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor Gebrauch stets vollständig durch.
- Benutzer sollten während der Benutzung von Leckey-Geräten nicht unbeaufsichtigt gelassen werden.
- Verwenden Sie nur von Leckey zugelassene Bauteile mit Ihrem Produkt. Nehmen Sie niemals Veränderungen an dem Produkt vor. Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann den Benutzer oder Betreuer gefährden und macht die Garantie auf das Produkt hinfällig.
- Wenn Sie Zweifel an der weiteren sicheren Verwendung Ihres Produkts haben oder wenn Teile ausfallen sollten, stellen Sie bitte die Verwendung des Produkts ein und wenden Sie sich so schnell wie möglich an unser Kundendienstteam oder Ihren örtlichen Händler.
- Führen Sie alle relevanten Positionseinstellungen durch und vergewissern Sie sich, dass sie sicher befestigt sind, bevor Sie den Benutzer in dieses Produkt platzieren.
- Lassen Sie das Produkt niemals auf einer geneigten Oberfläche, die größer als 5 Grad ist. Denken Sie immer daran, alle Lenkrollen zu blockieren.
- Halten Sie sich nur am Gestell fest oder verwenden Sie das Zubehör für Erwachsenengriffe, um das Produkt zu steuern und von einem Bereich zum anderen zu bewegen. Verwenden Sie dazu niemals die obere Stützeinheit oder ein Zubehörteil.
- Das Produkt enthält Bauteile, die eine Erstickungsgefahr für Kleinkinder darstellen können. Vergewissern Sie sich stets, dass die Verriegelungsknöpfe und -schrauben, die sich in Reichweite des Benutzers befinden, fest angezogen und gesichert sind.
- Reinigen Sie das Produkt regelmäßig. Keine Scheuermittel verwenden. Führen Sie regelmäßig Wartungskontrollen durch, um sicherzustellen, dass Ihr Produkt in einem einwandfreien Zustand ist.
- Überprüfen Sie, ob alle tragenden Teile vollständig gesichert sind, bevor Sie den Sattel und die Schnallen/Schnüre entfernen, die den Gurt am Gestell und an den Schultergurten befestigen.
- Die weißen Schnallen müssen beim Aufbau und Verlassen der Vorrichtung zuerst gesichert und zuletzt geöffnet werden. Die weißen Schnallen nehmen das Gewicht des Kindes auf, wenn kein Gewichtstragen über die Beine erfolgt.
- Wenn die Leistengurte nicht sicher befestigt sind, kann das Kind im Gurt etwas nach unten rutschen. Wenn der Gurt dadurch in die Achselhöhlen des Kindes eindringt, muss der Gurt nochmals sicherer befestigt werden. Der Sattel bietet bei Bedarf zusätzlich Unterstützung.
- Wenn Sie das Kind aus dem Gerät heben, vergewissern Sie sich, dass die Leistenbänder gesichert sind.
- Die Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung kann das Kind gefährden.
- Das Produkt sollte sorgfältig gelagert und nicht verwendet werden, wenn Teile defekt sind.
- Kommunizieren Sie mit dem Kind über alle Positionseinstellungen, die durchgeführt werden sollen, während das Kind im Gerät unterstützt wird.
- Leckey-Produkte entsprechen den Brandschutzbestimmungen nach EN12182. Das Produkt enthält jedoch Kunststoffteile und sollte daher von allen direkten Wärmequellen, einschließlich offener Flammen, Zigaretten, Elektro- und Gasheizungen, ferngehalten werden.
- Das Produkt ist für den Einsatz im Innenbereich auf glatten, ebenen Flächen entworfen worden. Das Produkt ist nicht für den Einsatz auf einem unebenen oder unwegsamen Gelände geeignet. Bei Nichtgebrauch sollte das Produkt an einem trockenen Ort gelagert werden, der keinen extremen Temperaturen ausgesetzt ist. Der sichere Betriebstemperaturbereich des Produktes beträgt +5° bis +40° Celsius.

7.0 Kontraindikationen/Warnungen

Kontraindikationen

- Kinder mit einer erheblichen Beinlängenabweichung, die einen gegenseitigen Kontakt mit dem Boden beim Treten ausschließt.
- Kinder mit häufigen Frakturen (z.B. Glasknochenkrankheit).
- Kinder, die ein tragbares Beatmungsgerät benutzen.
- Offene/heilende Wunden unter Druckbereichen, einschließlich Rumpf, Leiste und Schultern.
- Spina Bifida mit vorstehender Läsion entlang der Wirbelsäule.
- Kinder, die Unbehagen im Zusammenhang mit der Positionierung in oder aus der Vorrichtung verspüren, wenn dies nicht über die Stützeinstellung / Positionierung geregelt werden kann.
- Kinder mit deutlicher Asymmetrie der unteren Gliedmaßen, die ein Treten ausschließt.
- Kinder ohne Muskeltätigkeit/ Bewegung der unteren Gliedmaßen.
- Umgebung ohne Lifter, wenn das Kind in die Vorrichtung hinein und wieder heraus geliftet werden muss.

Warnungen

- Kinder mit starken dystonischen Bewegungen, die beim Ein- und Aussteigen ein manuelles Handhabungsrisiko für das Kind und den Betreuer darstellen.
- Kinder mit einer Sonde, die durch die Bauchdecke gespeist wird, wie PEG und Gastrostomie.
- Kinder mit Bauchgerät vor Ort wie z.B. Baclofenpumpe.
- Kinder mit eingeschränkter Atemfunktion, die durch den Sitz des Gurtes eine erhöhte Atembelastung erleben können.
- Kinder mit ausgeprägter Fehlbildung der unteren Extremitäten mit reduziertem Bewegungsumfang zum Erreichen des Schrittes.
- Verwendung des Produkts für Kinder mit erheblicher Lernschwäche oder Verhaltensproblemen, die ein Verletzungsrisiko für das Kind und/oder den Betreuer darstellen.

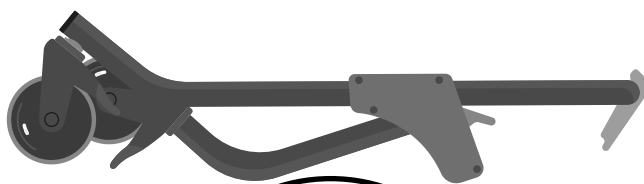
8.0 Aufbau des Hauptgestells/ Eigenschaften

8.1 Gestell | Aufklappen des Gestells

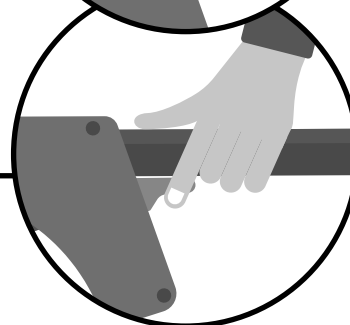
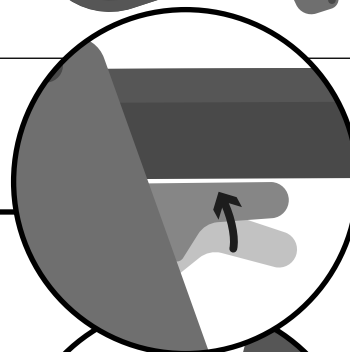
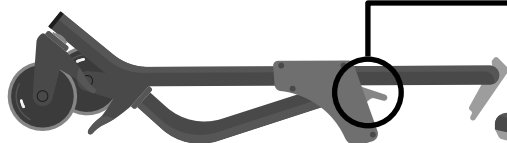
- Nehmen Sie das Gestell aus dem Karton heraus und stellen Sie es auf eine ebene, stabile Unterlage. Bewahren Sie es in der gleichen Position, die es in der Schachtel hatte, d.h. wie unten abgebildet.



Warnung: beim Anheben des Gestells sind die normalen Bewegungs- und Handlungsabläufe einzuhalten.

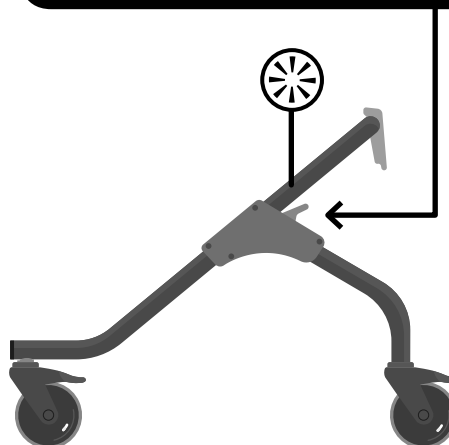
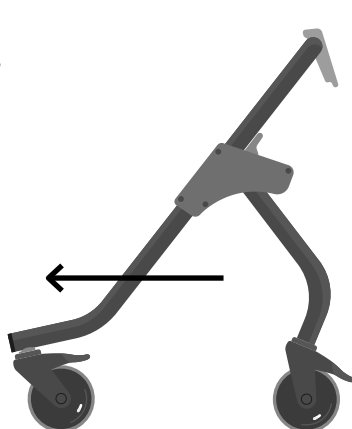
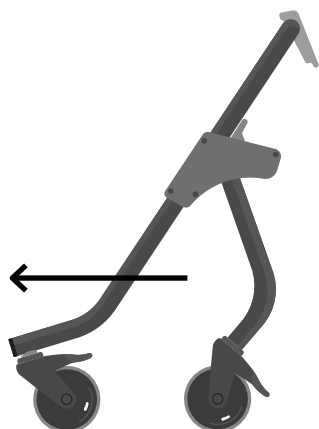


- Stellen Sie sich an die Basis der U-Form des Gestells. Ziehen Sie beide Abzüge.

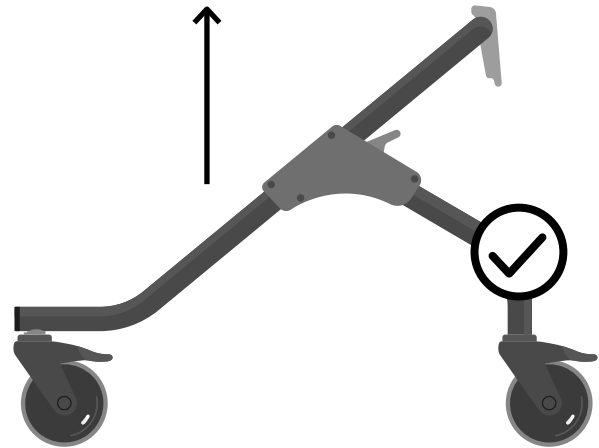
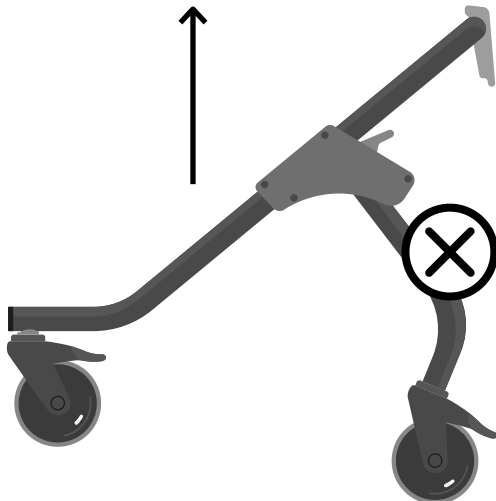


Warnung: Die Finger sollten wie gezeigt auf die Abzüge gelegt werden, um ein Einklemmen zu vermeiden.

- Stellen Sie die Vorderbeine des Gestells nach vorne, von Ihnen weg (in Pfeilrichtung). Stellen Sie die Vorderräder fest, bis die Beine vollständig ausgefahren sind. Beide Auslöser loslassen.



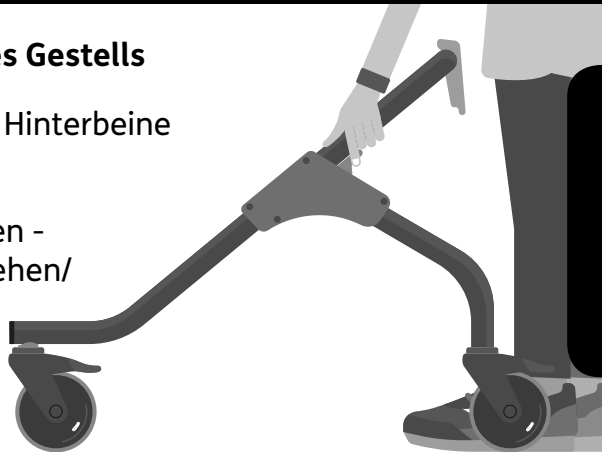
Achtung: Wenn das rote Rechteck auf den Abzügen nach dem Loslassen sichtbar ist, sind die Gestellbeine nicht vollständig verriegelt.



Warnung: Um zu prüfen, ob die Gestellbeine vollständig verriegelt sind, heben Sie das Gestell nach oben - wenn die Beine nicht schwanken/abfallen usw. befinden sich Gestell und Beine in der richtigen Position. Wenn die Beine schwanken/abfallen, müssen Sie sie neu positionieren.

8.2 Gestell | Zuklappen des Gestells

- Stellen Sie sich hinter die Hinterbeine des Gestells.
- Beide Hinterräder bremsen - siehe Abschnitt 8.6, 'Anziehen/Lösen Bremsen'.
- Ziehen Sie beide Abzüge.

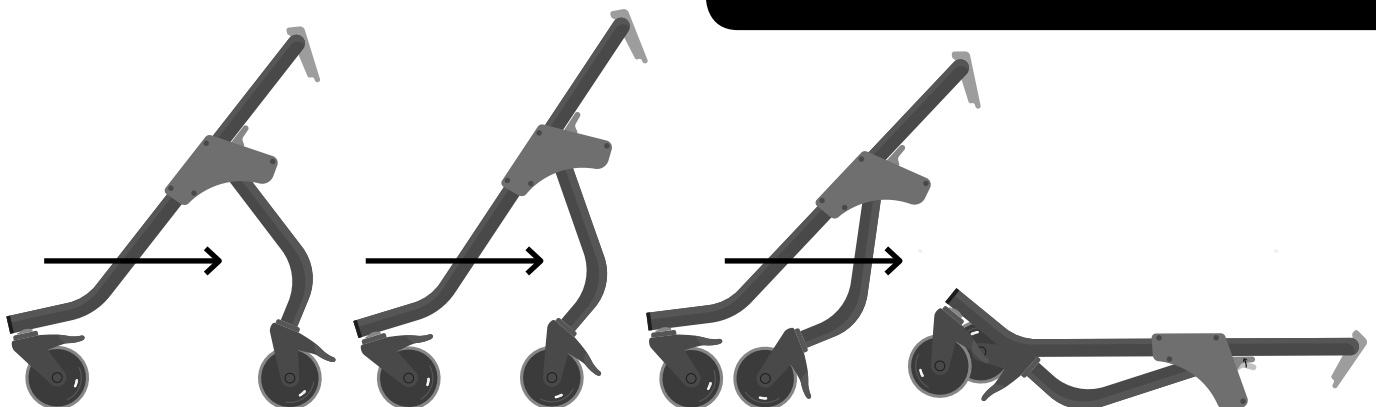


Warnung: Die Finger sollten wie gezeigt auf die Abzüge gelegt werden, um ein Einklemmen zu vermeiden.

- Bewegen Sie das Gestell nach hinten zu sich (in Pfeilrichtung), bis sich die Vorderbeine auf die Hinterbeine herunterklappen. Beide Auslöser loslassen.

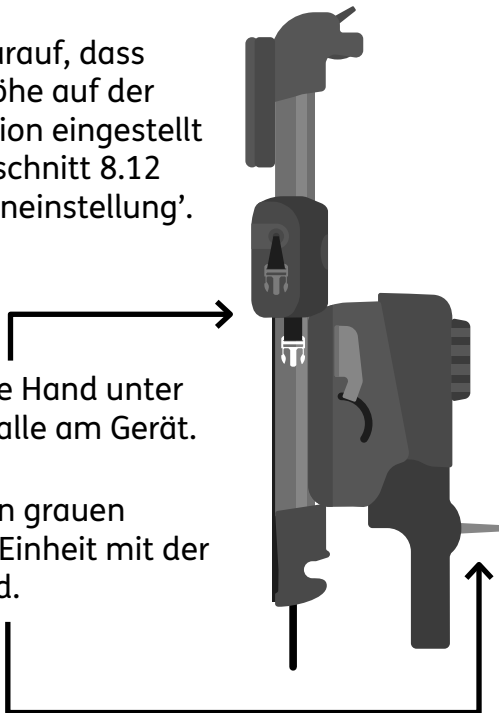


Achtung: Das Gestell darf erst eingeklappt werden, wenn die obere Stützeinheit entfernt wurde. Bitte beachten Sie, dass dies für Größe 2 gilt. Und bei Größe 3 nur, weil sich die obere Stützeinheit nicht von Größe 1 löst.



8.3 Obere Stützeinheit | Handhabung der oberen Stützeinheit

- Achten Sie darauf, dass die Gesamthöhe auf der höchste Position eingestellt ist - siehe Abschnitt 8.12 ‚Gesamthöheneinstellung‘.



- Legen Sie eine Hand unter die rote Schnalle am Gerät.
- Halten Sie den grauen Hebel an der Einheit mit der anderen Hand.



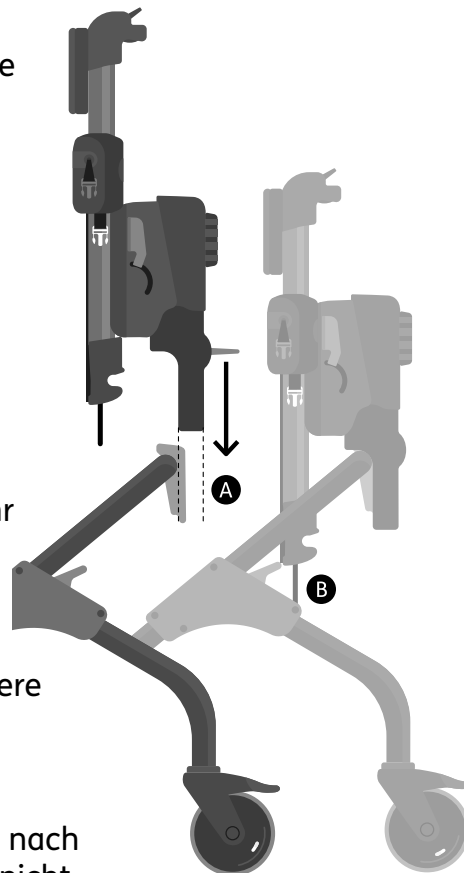
Hinweis: Dieser Abschnitt gilt nur für die Größen 2 und 3, da sich die obere Stützeinheit nicht von Größe 1 löst.

Achtung: Die obere Stützeinheit wiegt 11 kg.

Halten Sie die obere Stützeinheit nahe am Körper und halten Sie sich an die normalen Bewegungs- und Handlungsabläufe.

8.4 Obere Stützeinheit | Befestigung der oberen Stützeinheit am Gestell

- Vergewissern Sie sich, dass alle Lenkrollen gebremst sind - siehe Abschnitt 8.6, Bremsen anziehen/lösen‘.
- Richten Sie die Wirbelsäulenbefestigung der oberen Stützeinheit auf den Aufnahmeschlitz am Gestell aus. **A**
- Vergewissern Sie sich, dass die Riemenscheiben der oberen Stützeinheit vor dem Gestellrohr und nicht dahinter liegen. **B**



Warnung: Beim Anbringen der oberen Stützeinheit ist darauf zu achten, dass die Hände gemäß Anleitung in Abschnitt 8.3 ‚Handhabung der oberen Stützeinheit‘ positioniert werden. Halten Sie das Gerät nicht von unten.

Warnung: Wenn das Produkt angehoben werden muss, nachdem die obere Stützeinheit am Gestell befestigt wurde, vergewissern Sie sich, dass die normalen Bewegungs- und Handlungsabläufe aufgrund des Gewichts des Produkts eingehalten werden.

- Lassen Sie anschließend die obere Stützeinheit nach unten in den Empfängerschacht einrasten. Der graue Hebel an der oberen Stützeinheit sollte automatisch nach unten klappen. Geschieht dies nicht, drücken Sie den Hebel einfach nach unten.

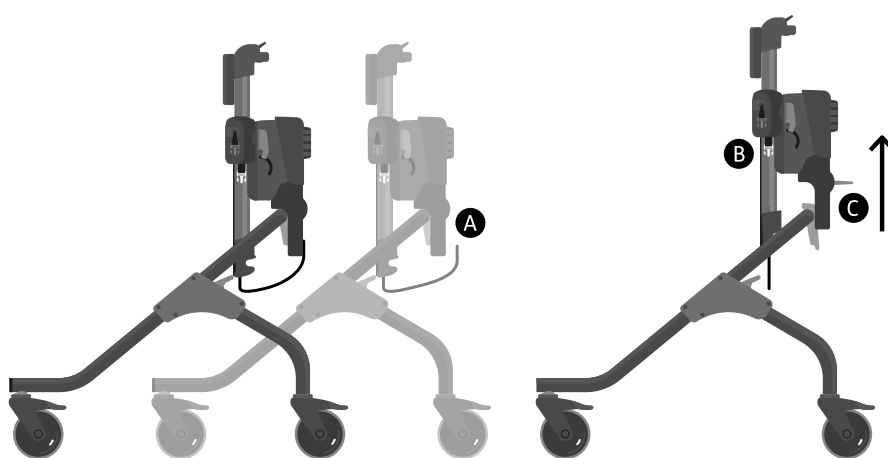
Um zu prüfen, ob die obere Stützeinheit richtig eingerastet ist, heben Sie die Stützeinheit nach oben. Das Gestell sollte vom Boden abheben, wenn es richtig eingerastet ist.

8.5 Obere Stützeinheit | Obere Stützeinheit vom Gestell lösen

- Stellen Sie sicher, dass sich die Gesamthöhe in der höchste Position befindet - siehe Abschnitt 8.12 'Gesamthöhenverstellung'.
- Stellen Sie sicher, dass alle Lenkrollen gebremst sind - siehe Abschnitt 8.6 'Bremsen anziehen/lösen'.
- Wenn die Riemenscheiben an den Klammern am unteren Ende des Gestells befestigt sind, vergewissern Sie sich, dass sie gelöst sind, bevor Sie versuchen, die obere Stütze zu entfernen. **A**
- Legen Sie eine Hand auf die Einheit unter den roten **B** Schnallenauszug und die andere an den grauen Griff. **C**.
- Heben Sie die obere Stützeinheit aus dem Empfängersteckplatz des Gestells.

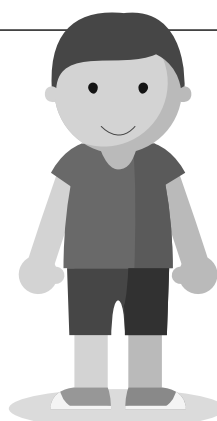


Warnung: Versuchen Sie nicht, die obere Stützeinheit zu lösen, während sich der Benutzer im Produkt befindet. Achten Sie darauf, dass der Benutzer zuerst aus dem Produkt transferiert wurde.



MYWAY IST GEEIGNET FÜR BENUTZER BIS ZU:

Einem
Maximalgewicht
von



und einer
Schulterhöhe von
1490MM
in Größe 3.



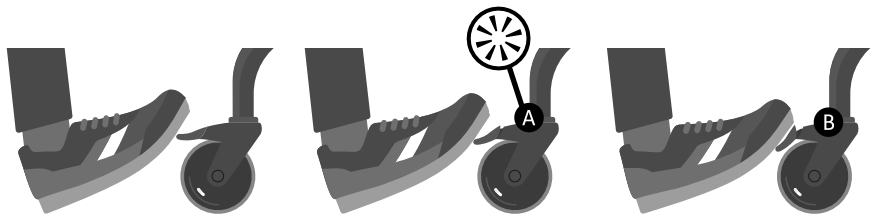
Bei Annäherung an diese Grenzwerte sollte eine Risikobewertung durchgeführt werden, um die Eignung des Produkts in Größe 3 für einen Benutzer zu beurteilen. Größe 1 ist für Benutzer bis 25 kg und einer Schulterhöhe von 920 mm geeignet; Größe 2 ist für Benutzer bis 50 kg und einer Schulterhöhe von 1190 mm geeignet.



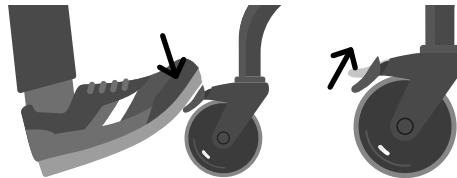
Das Produkt ist für den Einsatz im Innen- und Außenbereich auf glatten, ebenen Flächen geeignet. Verwenden Sie das Produkt nicht auf einem unebenen oder unwegsamen Gelände. Mögliche Einsatzumgebungen sollten zur Gewährleistung der Anwendersicherheit einer Risikobewertung unterzogen werden.

8.6 Lenkrollen | Bremsen anziehen/lösen

- Um die Bremsen zu betätigen, stellen Sie den Fuß auf das Bremspedal. Drücken Sie das Bremspedal einmal **A** bis ein Klicken zu hören ist, dann noch einmal. **B**



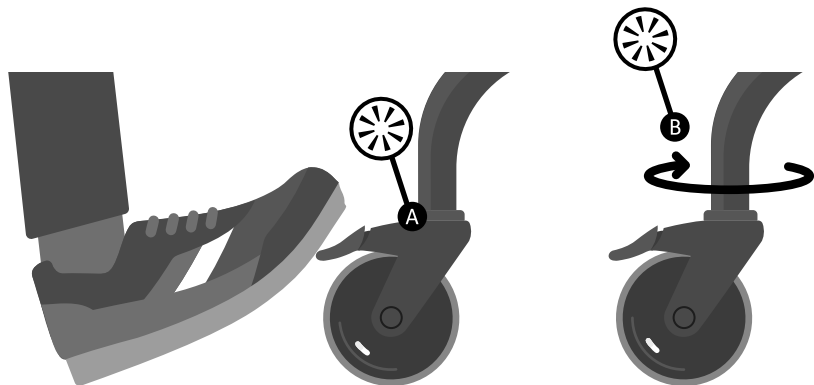
- Um die Bremsen zu lösen, tippen Sie mit dem Fuß auf das obere Ende des Bremspedals, so dass das Pedal wieder in seine ursprüngliche Standardposition zurückkehrt.



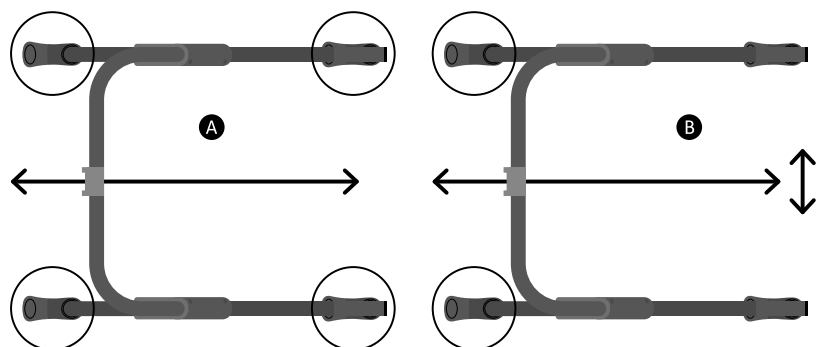
Warnung: Alle vier Lenkrollen sollten beim Ein- und Aussteigen gebremst sein. Dies gilt auch dann, wenn Einstellungen an den Lenkrollen vorgenommen werden und der Benutzer sich im Produkt befindet. Dadurch wird sichergestellt, dass sich das Gestell/Benutzer nicht unerwartet bewegt.

8.7 Lenkrollen | Richtungssperrfunktion

- Um die Richtungssperre zu betätigen, stellen Sie den Fuß auf das Bremspedal. Drücken Sie das Bremspedal einmal, bis ein Klicken zu hören ist. **A** Drehen Sie anschließend die Lenkrolle, indem Sie das Gestell bewegen, bis Sie ein weiteres Klicken hören - die Lenkrolle ist nun verriegelt. **B**



- **Hinweis:** Wenn die Richtungssperre auf allen vier Lenkrollen angewendet wird, ist das Gestell nur auf eine geradlinige Vorwärtsrichtung ausgerichtet. **A** Die Richtungssperre der beiden hinteren Lenkrollen verhindert eine übermäßige seitliche Bewegung des Gestells durch den Benutzer. Sie lässt ihm aber dennoch die Freiheit, das Gestell zu lenken. **B**



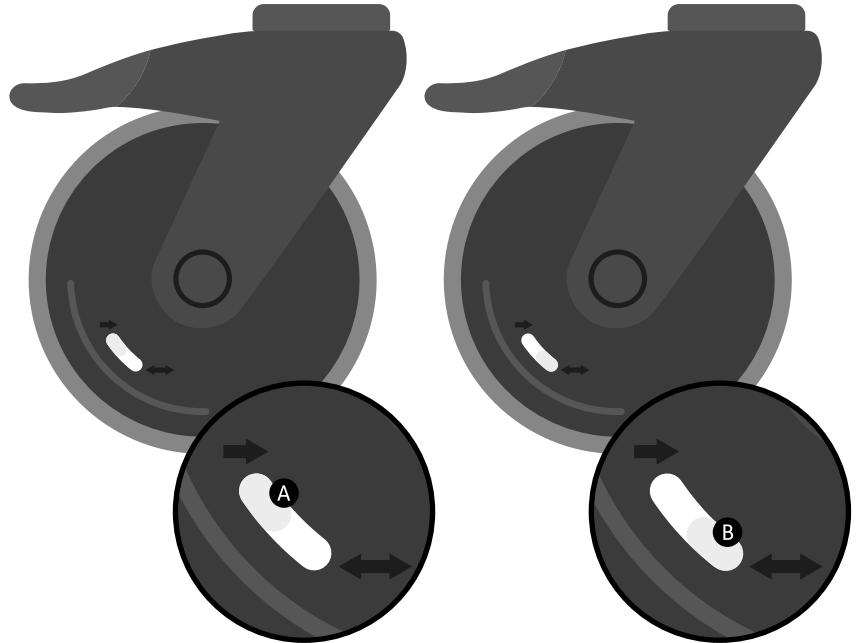
- Um die Richtungssperre zu lösen, tippen Sie mit dem Fuß auf die Oberseite des Bremspedals, so dass das Pedal wieder in seine ursprüngliche Standardposition zurückkehrt.



Warnung: Anziehen/Lösen der Bremse nur mit dem Fuß, keine Finger verwenden.

8.8 Lenkrollen | Anti-Rollback-Funktion

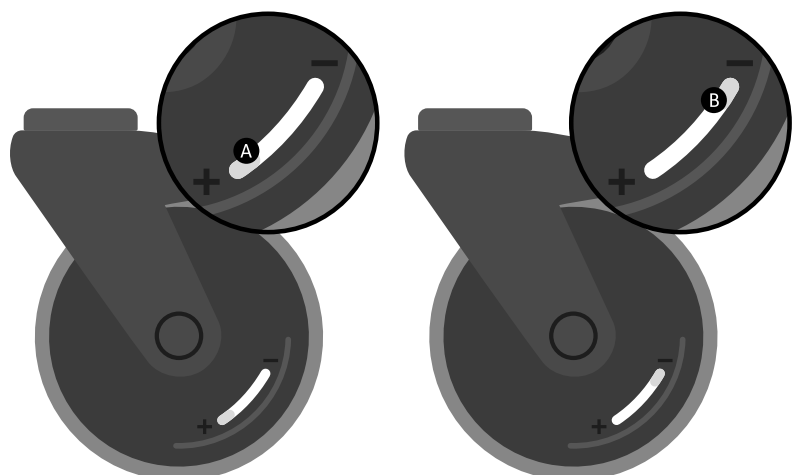
- Vergewissern Sie sich, dass die Richtungssperre auf beiden hinteren Lenkrollen angewendet wurde - siehe Abschnitt 8.7, Richtungssperre‘.
- Um die Anti-Rollback-Funktion zu aktivieren, drücken Sie den Knopf bis zum Anschlag in Richtung des einseitigen Richtungspfeils.
 - Ⓐ Die Anti-Rollback-Funktion sollte bei mindestens 2 Lenkrollen aktiviert werden - sie funktioniert nur bei den Lenkrollen, bei denen sie aktiviert wurde.
- Um die Anti-Rollback-Funktion zu lösen, drücken Sie den Knopf bis zum Anschlag in Richtung der beiden Richtungspfeile. Ⓑ



HINWEIS: Ein Klickgeräusch kann wahrgenommen werden, wenn sich das Gestell mit aktivierter Anti-Rollback-Funktion in Bewegung befindet - das ist völlig normal und kein Grund zur Sorge.

8.9 Lenkrollen | Widerstandseigenschaften

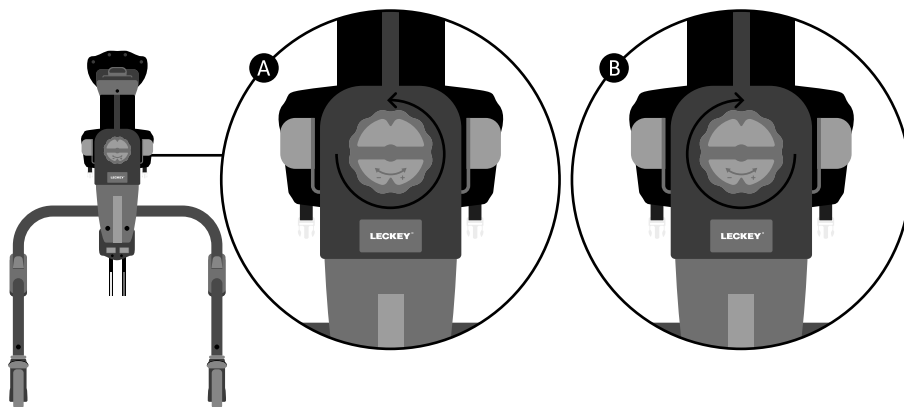
- Um Widerstand auf die Lenkrollen auszuüben, drücken Sie den Knopf in Richtung ‚+‘-Symbol. Je weiter sich der Knopf in Richtung ‚+‘-Symbol bewegt, desto größer ist der Widerstand. Ⓐ
- Um den Widerstand gegen die Lenkrollen zu entfernen, drücken Sie den Knopf in Richtung ‚-‘-Symbol - je weiter sich der Knopf in Richtung ‚-‘-Symbol bewegt, desto geringer ist der Widerstand. Ⓑ
- Der Widerstand kann unabhängig voneinander auf jede Rolle angewendet werden, um den Anforderungen des Benutzers zu entsprechen. Er kann z.B. für einen asymmetrischen Benutzer nur auf der linke/rechte Lenkrolle angewendet werden, oder auf allen vier Lenkrollen gleichermaßen.



Hinweis: Wenn Sie Bedenken haben, dass sich der Benutzer zu schnell im Produkt fortbewegen könnte und die Gefahr einer Kollision/Verletzung besteht, wenden Sie die Widerstandsfunktion an.

8.10 Einstellen der oberen Stützeinheit | Neigungswinkel

- Um den Neigungswinkel zu erhöhen, drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn. Es kann eine Winkelverstellung bis zu 10° erreicht werden. **A**
- Um den Neigungswinkel zu verringern, drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn. **B**



Warnung: Wenn der Einstellknopf für den Neigungswinkel im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn an seine Grenzen stößt, darf der Knopf nicht weiter gedrückt werden.



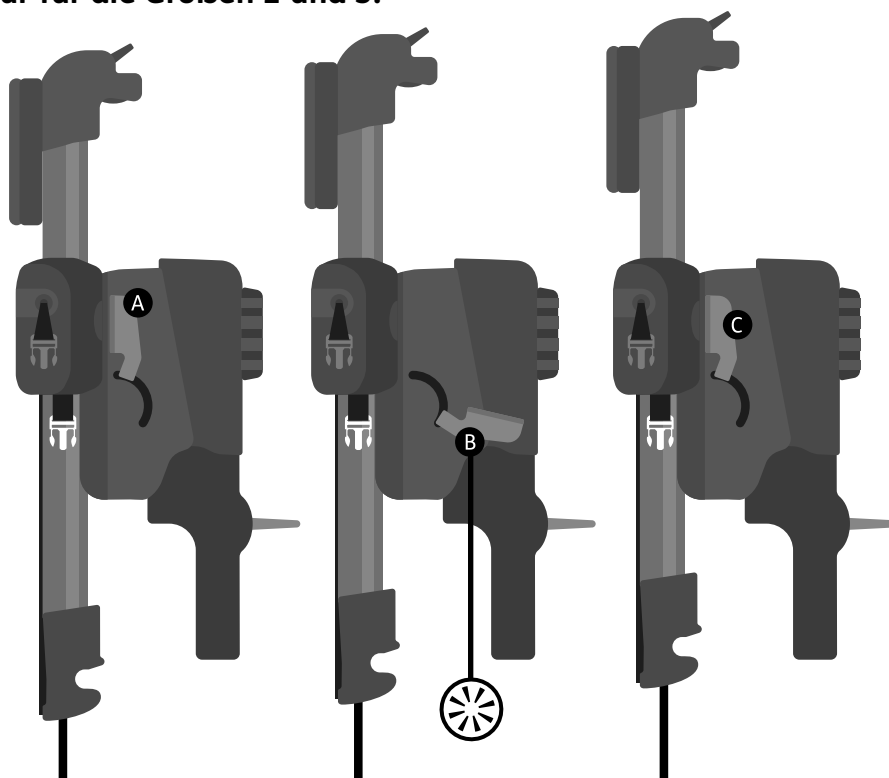
Hinweis: Wenn Sie die Einstellung des Neigungswinkels als schwierig empfinden, fragen Sie den Benutzer, ob er möglicherweise etwas von seinem Gewicht tragen kann, oder bitten Sie eine andere Person, ihm zu helfen und beim Körpergewicht des Benutzers zu unterstützen.

Hinweis: Der Neigungswinkel kann mit dem Benutzer im Produkt eingestellt werden.

8.11 Einstellen der oberen Stützeinheit | Feineinstellung der Höhe

Hinweis: Dieser Abschnitt gilt nur für die Größen 2 und 3.

- Greifen Sie an beiden Feinregulierungsgriffe und platzieren Sie dabei die Handballen auf die flache Seite der Griffe. **A**
- Drücken Sie die Einstellgriffe nach unten **B**, bis ein Klicken zu hören ist. Dann ziehen Sie die Griffe nach oben, bis Sie ein Klicken hören und umgekehrt. Fahren Sie fort, bis sie die gewünschte Position erreicht haben. Die feine Höhe kann nur in 10-mm-Schritten nach oben verstellt werden.
- Wenn Sie einem Abwärtshub vorgenommen haben, zeigen die Verstellgriffe nach außen - achten Sie darauf, dass die Griffe nach oben geschoben werden, damit sie nicht stören. **C**

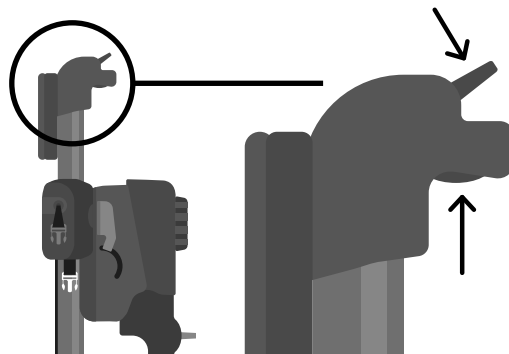


Hinweis: Die Feineinstellung der Höhe kann nur zur Vergrößerung der Höhe verwendet werden, nicht zur Reduzierung.

Hinweis: Wenn Sie die Einstellung des Neigungswinkels als schwierig empfinden, fragen Sie den Benutzer, ob er möglicherweise etwas von seinem Gewicht tragen kann, bitten Sie eine andere Person, ihm zu helfen und beim Körpergewicht des Benutzers zu unterstützen.

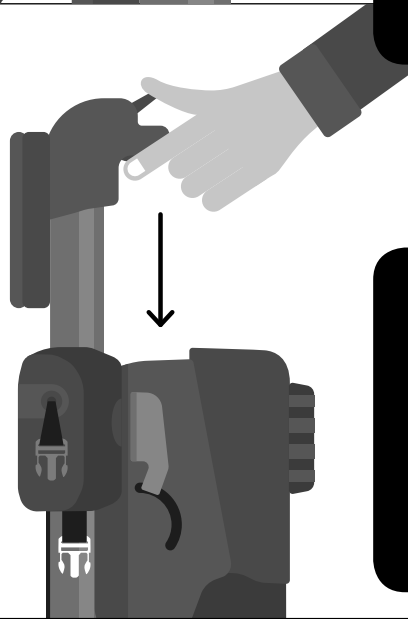
8.12 Einstellung der oberen Stützeinheit | Gesamthöhenverstellung

- Die Gesamthöhe wird durch Drücken der Taste und des Hebels eingestellt. Wird die Taste nicht gedrückt, kann die Gesamthöhe nicht eingestellt werden.



Hinweis: Um die Gesamthöhenverstellung bedienen zu können, müssen sich die Griffe für die Feineinstellung der Höhe in ihrer vertikalen, weggeklappten Position befinden. Die Gesamthöhe kann nicht verstellt werden, wenn diese Griffe nach außen zeigen (horizontal).

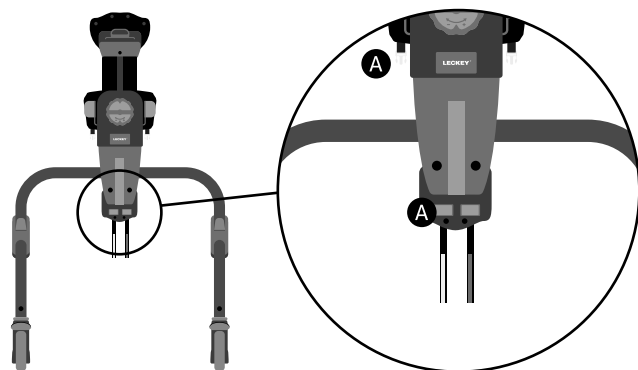
- Zum Einstellen der Gesamthöhe platzieren Sie beide Zeigefinger in den Bereich, in dem sich die Taste befindet. Legen Sie dann beide Daumen auf den Hebel und drücken Sie den Knopf nach oben und den Hebel nach unten. Die Wirbelsäule bewegt sich dann auf und ab - wenn Sie die gewünschte Position erreicht haben, lassen Sie den Hebel und den Knopf los. Bitte beachten Sie, dass Sie nach Betätigen des Knopfs und des Hebels eventuell etwas nach oben heben müssen, bevor sich die Wirbelsäule anpasst.



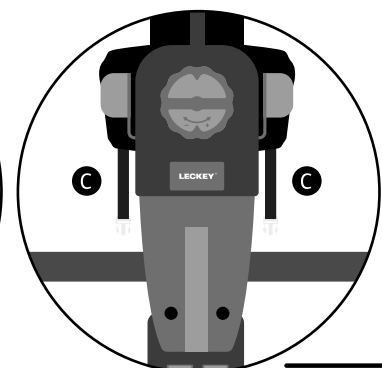
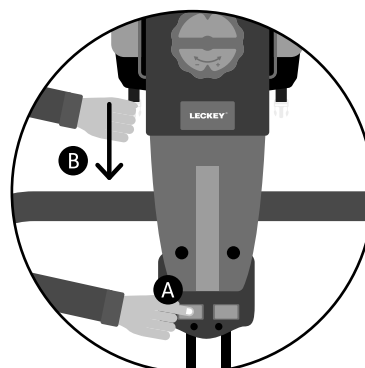
Warnung: Die Gesamthöhe darf nicht eingestellt werden, während sich der Benutzer im Produkt befindet.

8.13 Einstellen der Unterstützungseinheit / Einstellung der Anschlüsse der Unterstützungsweste

- Über jeder der Riemenscheiben befindet sich ein Knopf. Jeder Knopf stimmt mit den Riemenscheiben darunter überein. Jedes Band stimmt auch mit den farblich passenden Schnallen überein, d.h. das rote Band entspricht den roten Schnallen und das weiße Band den weißen Schnallen. Die Riemen steuern die Schnallenpositionierung. **A**



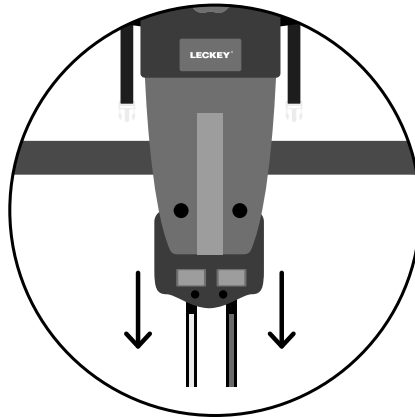
- Um die Gurte und Schnallen zu lösen, drücken Sie einen der Knöpfe **A** und ziehen eine entsprechende Schnalle **B**. Sie müssen nur an einer Seite ziehen, um beide Schnallen der gleichen Farbe zu lösen **C**. Wiederholen Sie den Vorgang mit der anderen Taste. Die Gurte und Schnallen sind nun bereit, damit der Gurt am Gestell befestigt werden kann.



Fortsetzung →

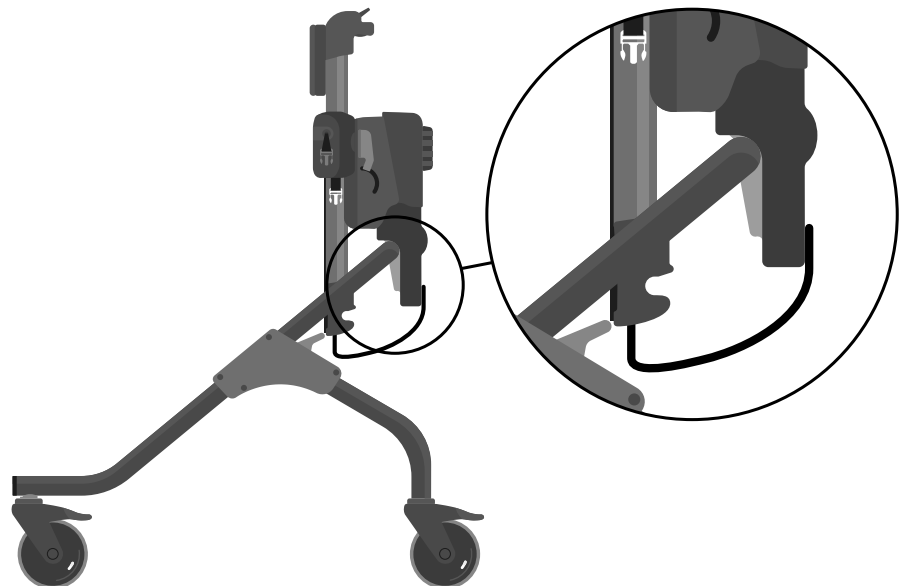
8.13 Einstellung der oberen Stützeinheit und Befestigungsgurte

- Sobald sich das Kind im Gestell befindet und der Gurt an der oberen Stützeinheit anhand der Schnallen (siehe Abschnitt 9.5 ‚Das Anbringen des Gurts an dem Gestell‘) befestigt wurde, ziehen Sie jeden Gurtriemen, um die Schnallenriemen anzupassen und das Kind/den Gurt näher an das Gestell zu ziehen.



- Wenn sich das Gestell auf einer niedrigen Höhe befindet und die Riemen der Riemenscheiben nach unten hängen, können Sie sie an den Clips am unteren Ende des Gestells befestigen, um sicherzustellen, dass die Riemen nicht im Weg sind.

Wenn Sie das Produkt für ein größeres Kind verwenden und die Schnallen nur leicht verstellt werden müssen, können Sie die Gurte in einer Höhe hängen lassen, in der sie nicht an der Unterseite des Gestells befestigt werden können. Das ist kein Grund zur Sorge, die Gurte müssen nicht befestigt werden, wenn sie nicht im Weg sind.



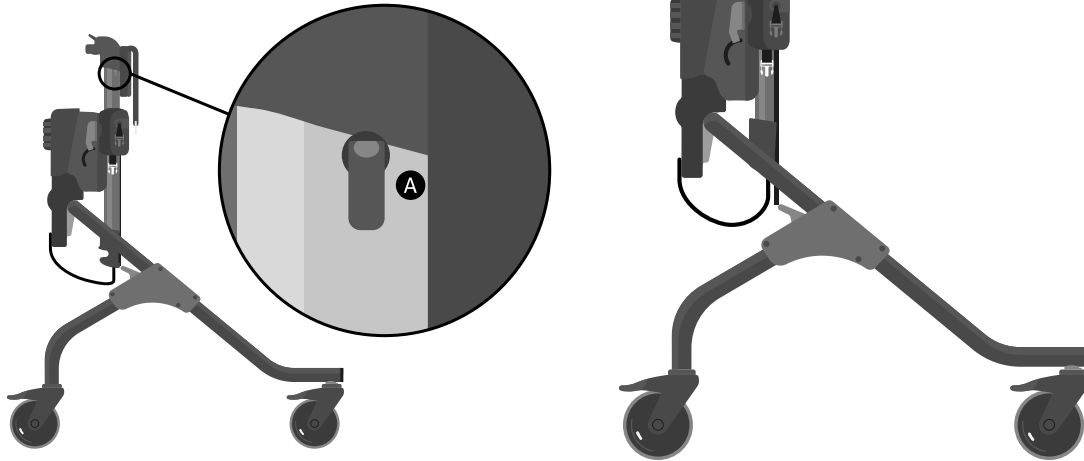
Warnung: Ziehen Sie die Riemenscheiben nur, indem Sie die Hände in die Schlaufen legen - verwenden Sie dazu nicht Ihre Füße. Achten Sie bei der Befestigung des Gurts am Gestell darauf, dass alle vier Verbindungspunkte befestigt sind.



Hinweis: Zum Ziehen der Riemenscheiben ist eine gewisse Kraft erforderlich. Wenn Sie die Einstellung schwierig finden, fragen Sie den Benutzer, ob er möglicherweise einen Teil seines Gewichts tragen kann, oder unterstützen Sie den Benutzer mit einem Lifter.

8.14 Einstellen der oberen Stützeinheit | Einstellen der Schulterhöhe

- Klappen Sie den grauen Hebel hoch **A**, schieben Sie das Schultermodul nach oben/unten, bis die gewünschte Position erreicht ist.



- Sobald sich die Schulterstütze in der gewünschten Position befindet, klappen Sie den grauen Hebel wieder nach unten, um ihn zu verriegeln.

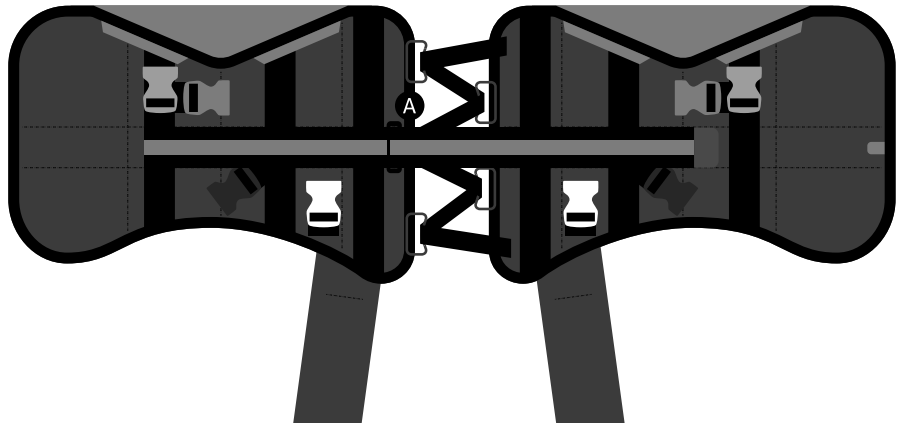
9.0 Gurtaufbau / Eigenschaften



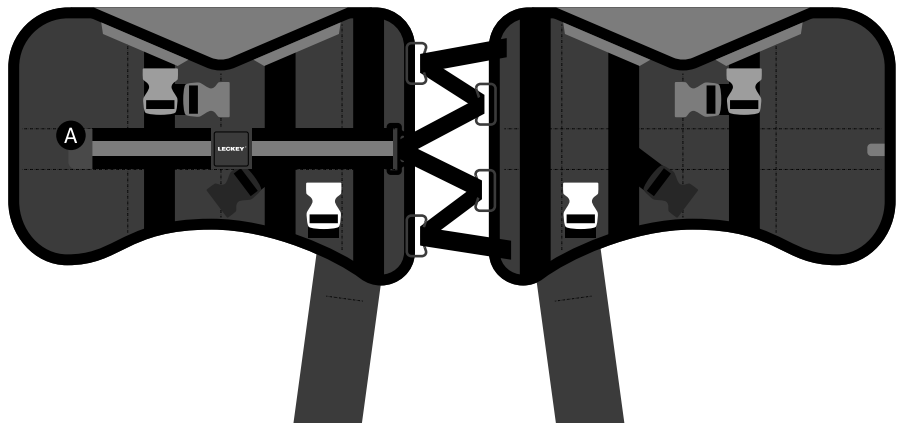
Warnung: Es sollte eine Risikobewertung durchgeführt werden, um zu gewährleisten, dass die richtige Gurtgröße verwendet wird.

9.1 Vorbereiten des Gurts

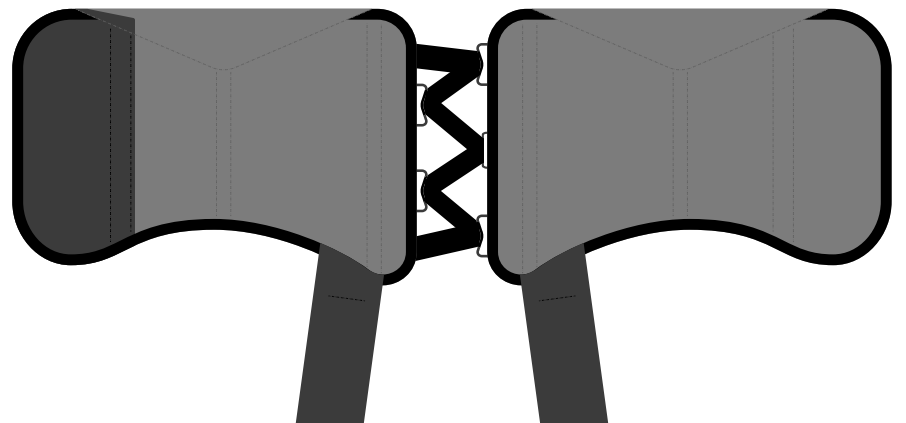
- Legen Sie den Gurt flach (mit den farbigen Schnallen nach oben) auf eine ebene Fläche, z.B. einen Sockel. Der Gurt sollte bis zum äußersten Punkt geöffnet werden, indem der Korsettzug an der Mitte hinten gelöst wird. **A**



- Der Streifengurtriemen lässt sich zurückklappen und am Klettverschluss befestigen. Dadurch bleibt der Gurt an Ort und Stelle und stellt kein Hindernis beim Anlegen dar. **A**

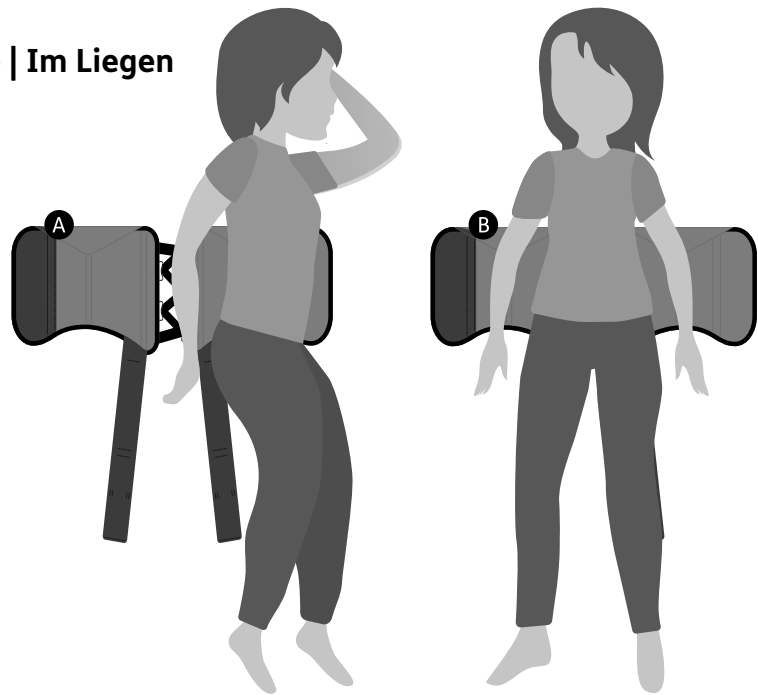


- Drehen Sie den Gurt um (mit der farbigen Innenseite nach oben) und achten Sie darauf, dass die Leistengurte gerade liegen. Der Gurt ist nun einsatzbereit.

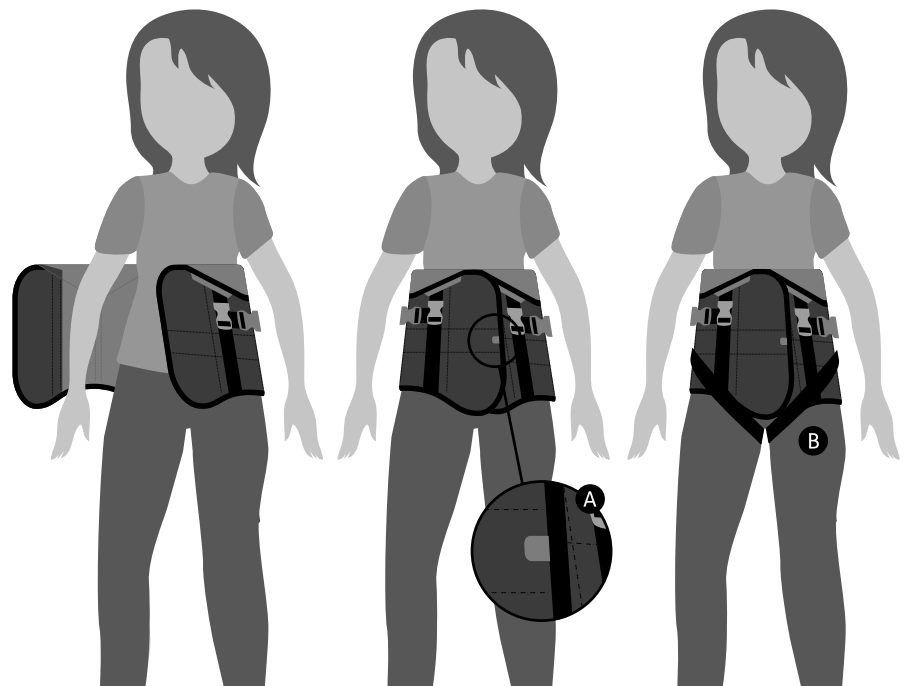


9.2 Anlegen der Unterstützungsweste | Im Liegen

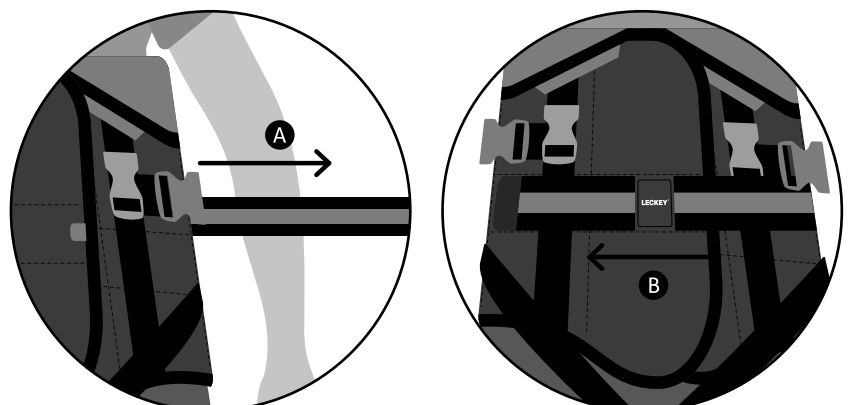
- Positionieren Sie den Benutzer auf einem Sockel in einer seitlich liegenden Position. **A**
- Legen Sie den Gurt mit Hilfe einer Rolltechnik unter den Benutzer, wobei die Unterkante des Gurtes knapp über dem Beckenrand liegt (ca. 2-3 cm). Der Benutzer sollte in der Mitte des offenen Gurtes liegen, wenn Sie den Gurt positioniert haben. **B**



- Überlappen Sie den Gurt, um ihn um die Taille des Benutzers mit mindestens 8-10 cm zu sichern. Achten Sie darauf, dass die überlappenden Kanten gerade sind. Die farbige Lasche dient als Indikator, um anzuzeigen, ob sich die äußere Hülle in der richtigen Position befindet. **A**
- Verbinden Sie die Leistenbänder sicher mit den schwarzen Schnallen. **B**
- Stellen Sie die Spannung nach Bedarf ein, indem Sie die schwarzen Riemen am Leistenband ziehen.



- Lösen Sie den Streifengurtriemen **A**, ziehen Sie ihn über die Vorderseite des Benutzers und befestigen Sie ihn, um die Unterstützung um den Rumpf zu erhöhen und einen ‚Umarmungseffekt‘ zu erzeugen. **B**
- Vergewissern Sie sich, ob der Gurt den oberen Teil des Beckens des Benutzers hält, während Sie Hüftbewegungen zulassen.

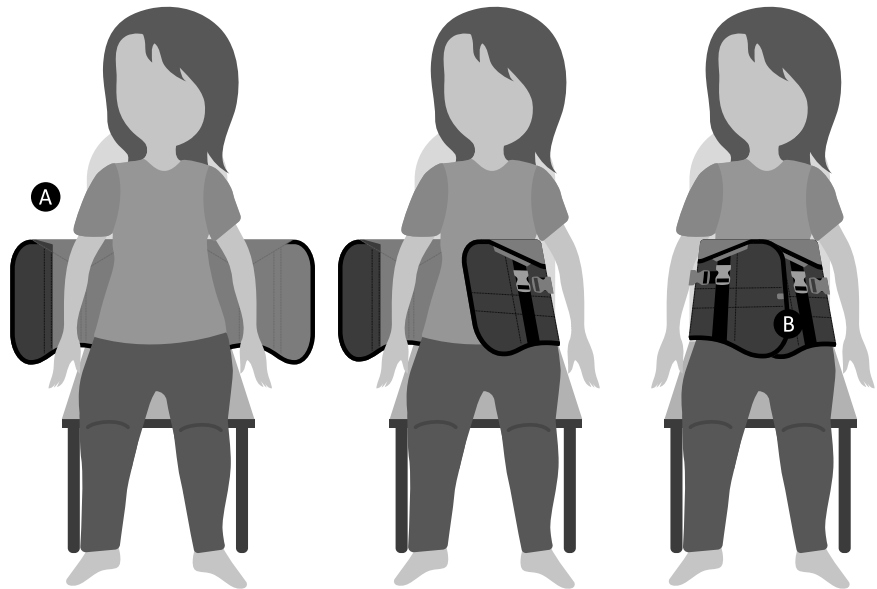


9.3 Anlegen der Unterstützungsweste | Im gestützten Stand

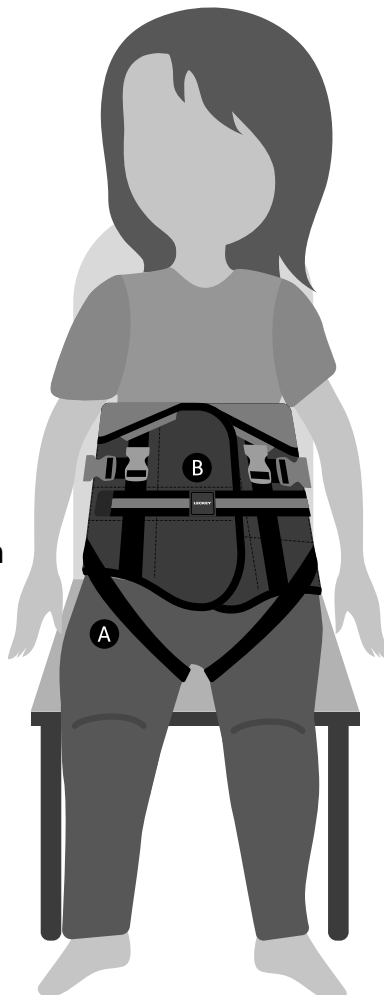


Warnung: Das anlegen des gurt es im gestützten stand ist nur möglich, wenn der benutzer sein eigenes gewicht über die beine tragen kann.

- Setzen Sie den Benutzer auf einen Stuhl, der einer Stütze wie etwa ein Sofa oder Sockel und Ihnen gegenübersteht. **A**
- Überlappen Sie den Gurt und befestigen sie ihn um die Taille des Benutzers mit mindestens 8-10 cm. Achten Sie darauf, dass die überlappenden Kanten gerade sind. Die farbige Lasche dient als Indikator, um anzuzeigen, ob sich die äußere Hülle in der richtigen Position befindet. **B**



- Verbinden Sie die Leistenbänder mit den schwarzen Schnallen sicher. Stellen Sie die Spannung durch Ziehen an den schwarzen Bändern nach Bedarf ein. **A**
- Lösen Sie den Streifengurtriemen, ziehen Sie ihn über die Vorderseite des Benutzers und befestigen Sie ihn, um die Unterstützung um den Rumpf zu erhöhen und einen ‚Umarmungseffekt‘ zu erzeugen. **B**
- Vergewissern Sie sich, ob der Gurt den oberen Teil des Beckens des Benutzers hält, während Sie Hüftbewegungen zulassen.



Warnung: Wenn der gurt während des gebrauchs verrutscht, ist er möglicherweise nicht richtig befestigt. Beginnen sie erneut mit dem anlegen des gurt es. Versuchen sie nicht, die gurt position zu korrigieren, wenn der benutzer aufrecht steht.

Es wird empfohlen, den benutzer während/nach benutzung des gurt es regelmässig auf mögliche hautirritationen zu überprüfen.

Es wird empfohlen, den benutzer während/nach gebrauch der vorrichtung zu bewerten, für den unwahrscheinlichen fall, dass er eine beeinträchtigung der atemfunktion erleidet.

Lassen sie den benutzer niemals unbeaufsichtigt auf einem sockel zurück.

Verwenden sie niemals einen beschädigten oder stark abgenutzten gurt.

9.4 Transfer in/aus dem Gestell

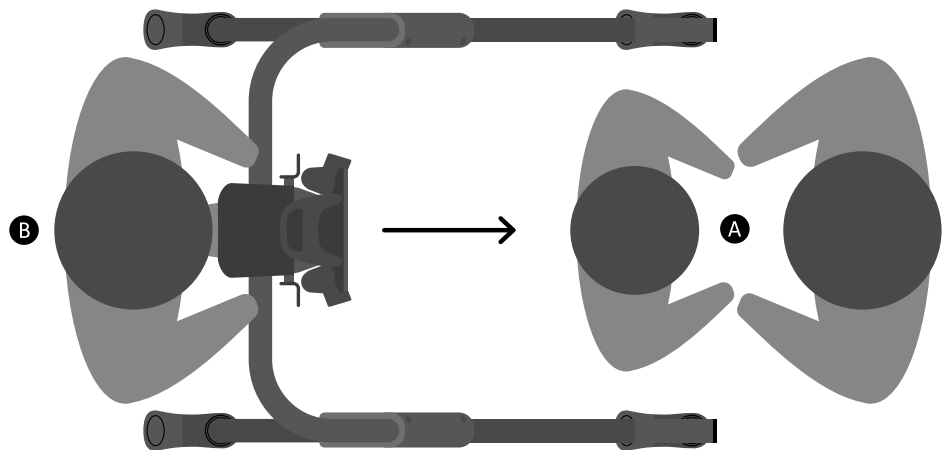


Warnung: beim transfer des benutzers in/aus der vorrichtung sollten normale bewegungs- und handlungsabläufe eingehalten werden.

Für den transfer werden zwei betreuer benötigt.

Transfer im Stehen in das Gestell:

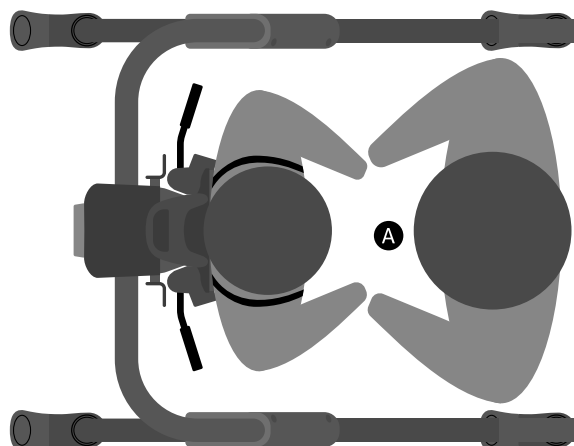
- Ein Betreuer steht dem Benutzer gegenüber und hält seine Hände. **A**
- Ein zweiter Betreuer bringt das Gestell von hinten in Position. **B**
- Befestigen Sie den Gurt am Gestell - siehe Abschnitt 9.5 ‚Gurt am Gestell befestigen‘.



Der Benutzer steht oder sitzt dabei auf dem optionalen Sattelzubehör.

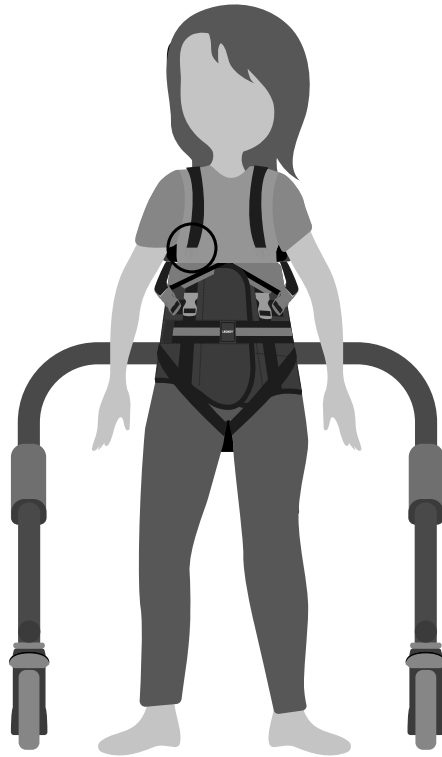
Transfer im Stehen aus dem Gestell:

- Für ein unmittelbares Lösen aus dem Gurt sollte der Benutzer eine Hand eines Betreuers halten, während der Gurt geöffnet wird. **A**

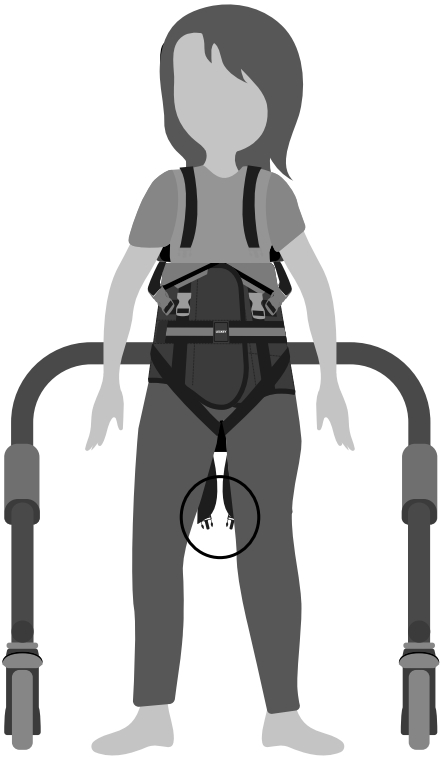


Warnung: das optionale zubehör für die benutzergriffe sollte für den transfer in und aus dem produkt entfernt werden und nicht zur unterstützung des transfers verwendet werden.

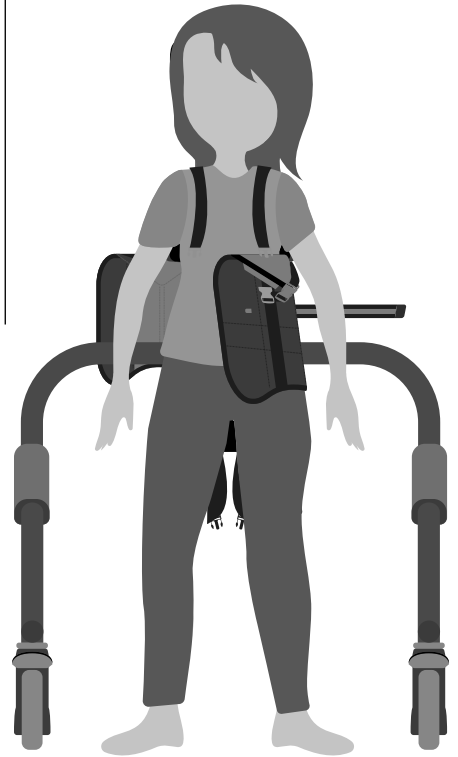
- Lösen Sie die grauen Schultergurtschnallen am Gurt.



- Lösen Sie die schwarzen Leistenriemenschnallen am Gurt.



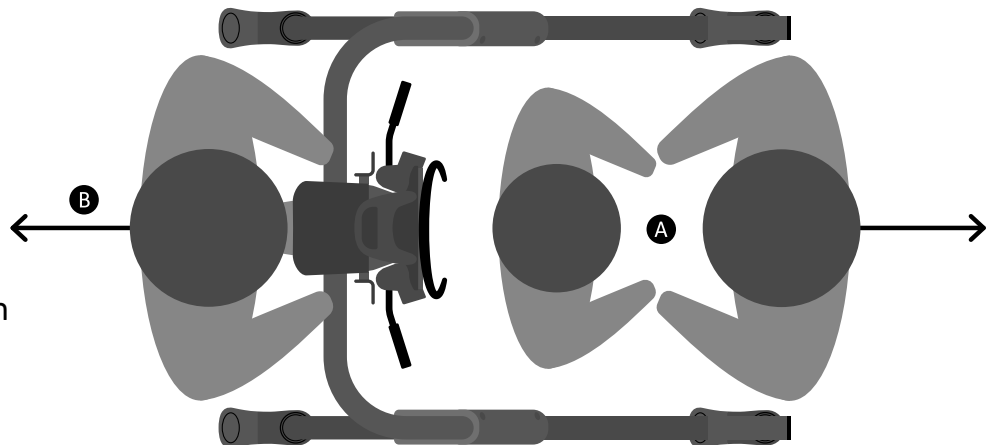
- Öffnen Sie das gestreifte Gurtband und die Gurthülle.



- Helfen Sie dem Benutzer, sich von Gurt und Gestell zu entfernen. **A**

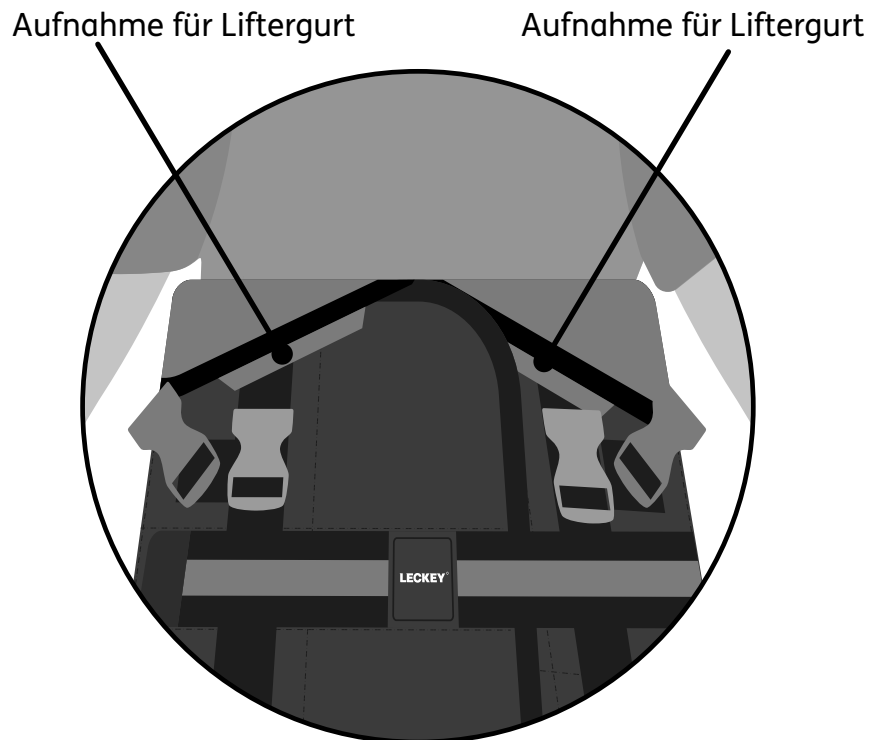
- Ein zweiter Betreuer bewegt den Gestell hinter dem Benutzer weg. **B**

- Entfernen Sie den Gurt vom Gestell - siehe Abschnitt 9.6 ‚Gurt vom Gestell lösen‘.



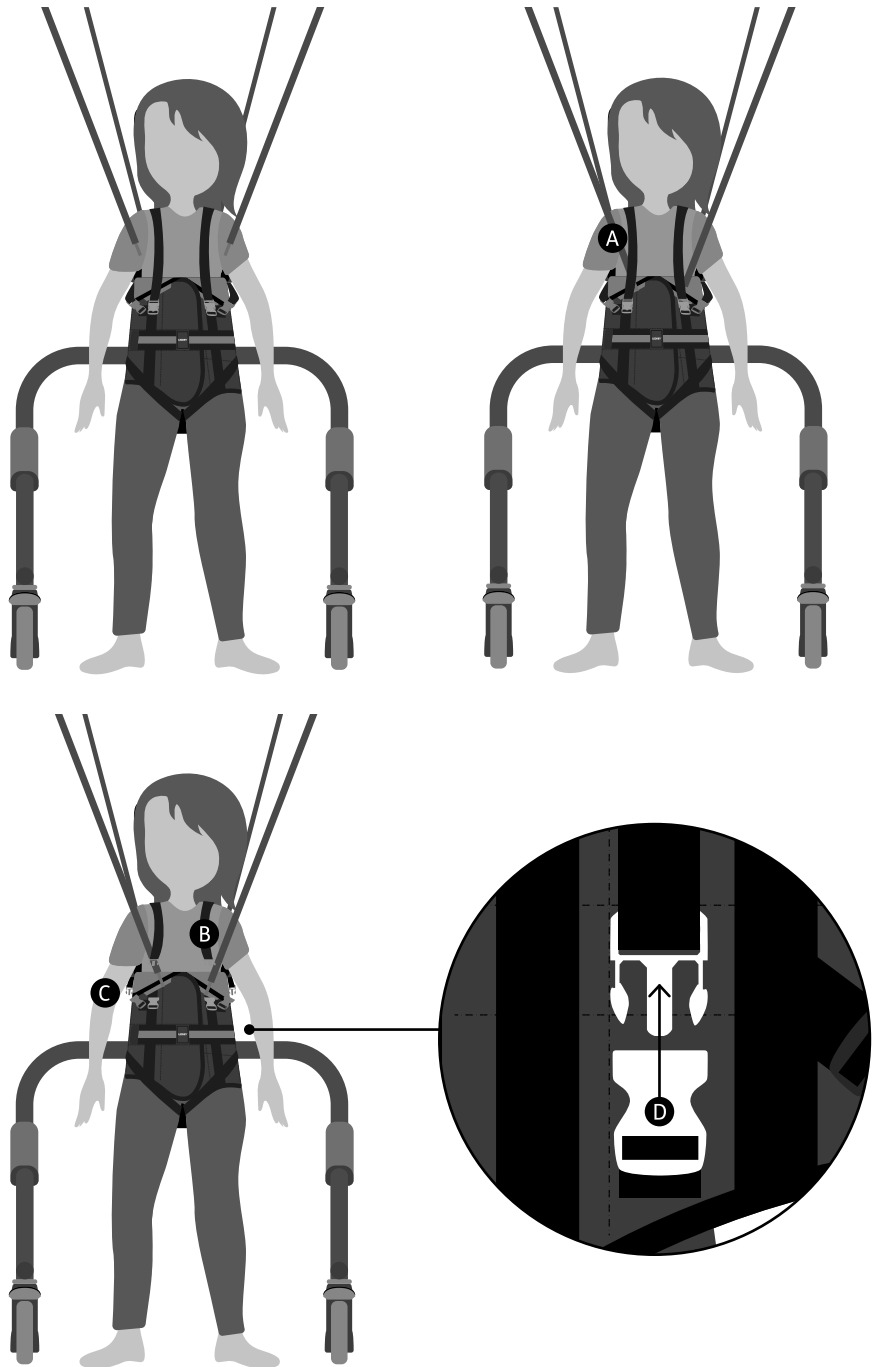
Transfer mit Lifter in das Gestell:

- Positionieren Sie den Benutzer im Liegen oder in der Hocke mit Unterstützung auf dem Rand eines Sockels.
- Bringen Sie den Liftergurt am Gurt an, mit Hilfe der beiden Hebepunkte an der Vorder- und Rückseite des Gurts - siehe Abschnitt 10.6 ‚Liftergurt‘.
- Hängen Sie den Liftergurt in den Lifter ein.
- Der erste Betreuer bedient den Lifter und führt den Benutzer in eine geeignete Position, um den Gurt am Gestell zu befestigen. Der Benutzer sollte solange vom Lifter unterstützt werden, bis diese Position gesichert ist.
- Der zweite Betreuer befestigt den Gurt am Gestell - siehe Abschnitt 9.5 ‚Gurt am Gestell befestigen‘.
- Entfernen Sie den Liftergurt von dem Gurt - siehe Abschnitt 10.6 ‚Liftergurt‘.



Transfer mit Lifter aus dem Gestell:

- Befestigen Sie den Liftergurt am Gurt- siehe Abschnitt 10.6 ‚Liftergurt‘- und hängen Sie den Liftergurt in den Lifter ein.
- Fahren Sie den Lifter soweit hoch, bis der Liftergurt gespannt ist. **A**
- Lösen Sie die grauen Schultergurtschnallen am Gurt. **B**
- Lösen Sie die roten **C** und weißen Schnallen am Gurt **D** dadurch wird der Gurt von den Gurtbändern am Gestell gelöst.
- Transferieren Sie den Benutzer auf seinen Stuhl oder Sockel.
- Lösen Sie den Liftergurt von dem Gurt - siehe Abschnitt 10.6 ‚Liftergurt‘. Anweisungen zum Entfernen des Gurts vom Benutzer finden Sie in Abschnitt 9.7 ‚Entfernen des Gurts‘.



Warnung: Der gurt entspricht den vorschritten für liftvorgänge und lifter. Es liegt in der verantwortung des betreuers, diese vorschritten beim liften einzuhalten.

Vergewissern sie sich vor dem liften, dass alle wichtigen gurte in den richtigen positionen befestigt/gesichert sind.

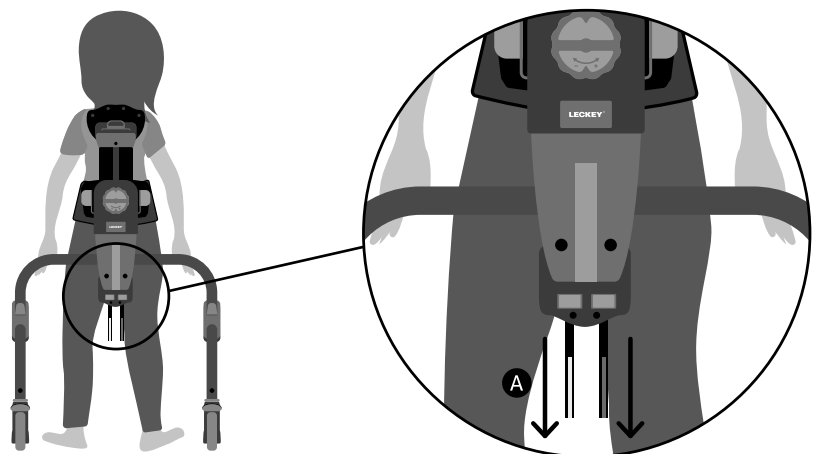
9.5 Befestigung der Unterstützungsweste am Gestell

- Vergewissern Sie sich, dass die Gurtverbindungspunkte gemäß den Anweisungen in Abschnitt 8.13 ‚Anpassung der Gurtverbindungspunkte‘ angepasst wurden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Bremsen am Gestell angezogen sind - siehe Abschnitt 8.6 ‚Bremsen anziehen/lösen‘.
- Transferieren Sie den Benutzer in das Gestell - siehe Abschnitt 9.4 ‚Transferieren des Gurts in das Gestell‘
- Transferieren Sie den Benutzer in das Gestell - siehe Abschnitt 9.4 ‚Transferieren des Gurts in das Gestell‘. **A**
- Verbinden Sie die roten Clips an den Gurtverbindungspunkten mit den roten Schnallen am Gurt (beide Seiten). **B**



Warnung: falls erforderlich, achten sie darauf, dass der benutzer während des anschliessens entweder durch anbringen und benutzen des sattels oder die hilfe einer anderen person unterstützt wird.

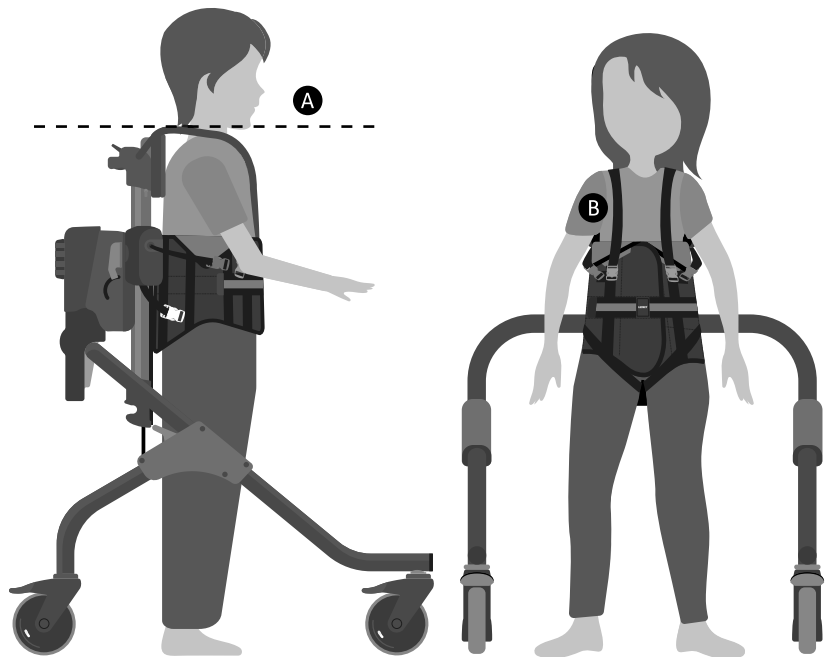
- Sobald die vier Gurte und Schnallen verbunden sind, können die Riemenscheiben gezogen werden, um die Position des Benutzers an das Gestell anzupassen, d.h. ihn bei Bedarf näher an das Gestell zu führen. Vergewissern Sie sich, dass die Gurte an den Verbindungspunkten gespannt sind - wenn die Gurte ein wenig locker sind, müssen sie durch Ziehen an den Riemenscheiben weiter eingeführt werden. **A**



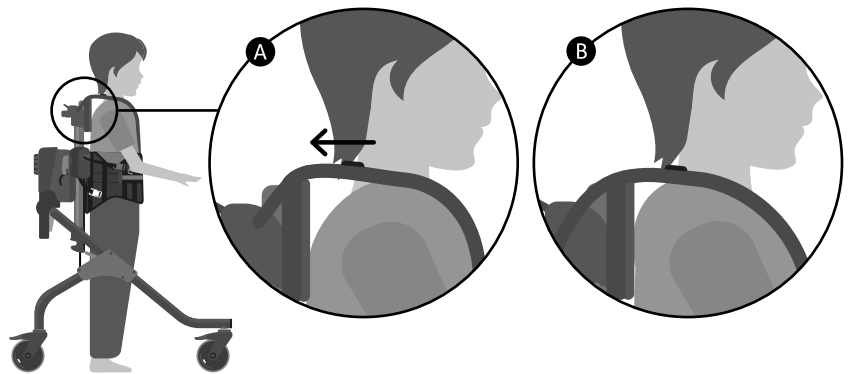
Warnung: Vergewissern sie sich, dass alle vier gurte und schnallen an der oberen stützeinheit und dem gurt verbunden wurden.

→
Fortsetzung

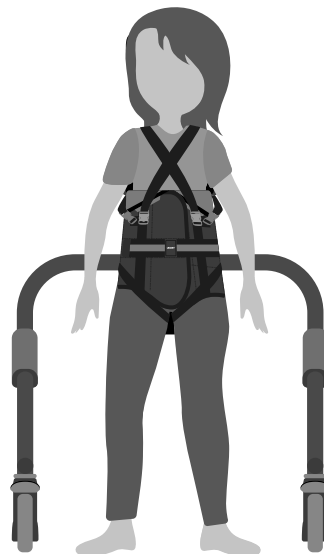
- Stellen Sie die Schulterhöhe gemäß den Anweisungen in Abschnitt 8.14 ‚Schulterhöhe einstellen‘ ein. Der obere Teil der Schultergurte sollte mit den Schultern des Benutzers übereinstimmen. **A**
- Legen Sie die Schultergurte über die Brust des Benutzers und verbinden Sie die grauen Clips an den Gurten mit den grauen Schnallen am Gurt. Passen Sie die Gurte nach Bedarf durch Ziehen an, bis sie gespannt sind. **B**



- Wenn ein Spalt zwischen dem Schulterbereich des Benutzers und der Oberseite der Schultergurte besteht **A**, lösen Sie die schwarzen Klammern an den Schultergurten und ziehen die Gurte zum Einstellen an. Schließen Sie den Clip, sobald die gewünschte Position erreicht ist. **B**



- Wenn der Benutzer nachdem Befestigen des Gurts am Gestell den Anschein erweckt, dass er durch die Gurte rutscht, können die Schultergurte über den Körper des Benutzers gelegt werden. Kreuzen Sie die Schultergurte über die Vorderseite seines Körpers in einer ‚X-Form‘ und klemmen Sie dann jeden Gurt in die Schnalle am Gurt ein, die sich auf der gegenüberliegenden Seite befindet, wenn Schultergurte und Gurt in der Standardeinstellung verbunden sind.



Hinweis: Wenn der Benutzer schnell aus dem Produkt entfernt werden muss, z.B. wegen eines Anfalls/ Krampfs, lösen Sie alle farbigen Schnallen.



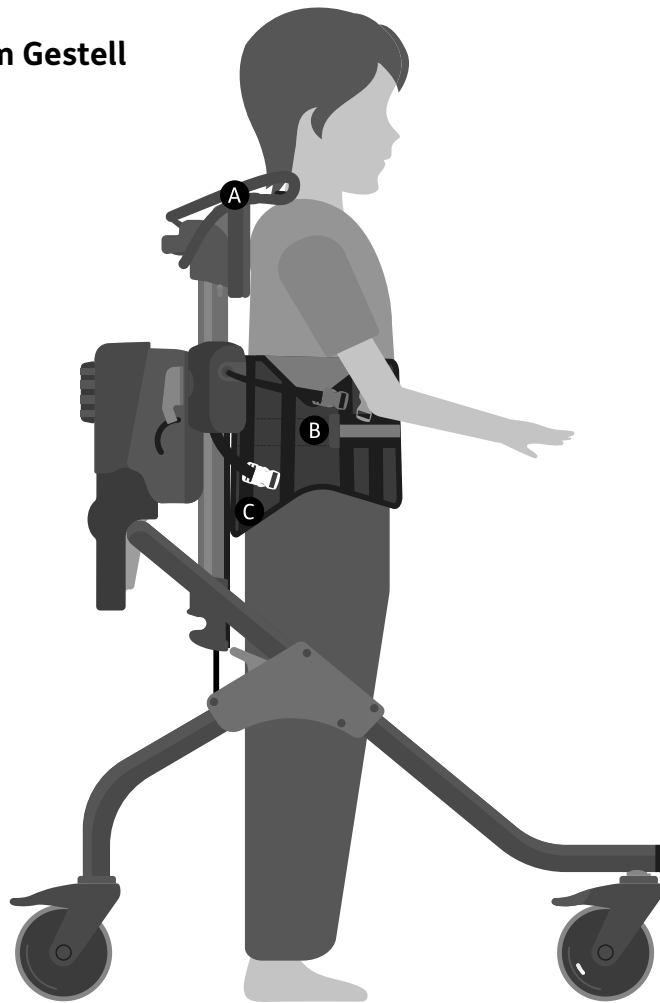
Warnung: Dieses Gerät ist nicht für den ganztägigen Gebrauch bestimmt, sondern als Teil eines Therapieprogramms. Es wird empfohlen, das Gerät während einer Sitzung nicht länger als eine Stunde zu benutzen.



Warnung: Der Betreuer muss beurteilen, ob ein angemessener Abstand der Schultergurte zum Nacken des Benutzers besteht, wenn er die Gurte wie oben beschrieben positioniert, um ein Strangulierungsrisiko zu vermeiden.

9.6 Lösen der Unterstützungsweste vom Gestell

- Vergewissern Sie sich, dass die Bremsen des Gestells angezogen sind - siehe Abschnitt 8.6 ‚Bremsen anziehen/lösen‘.
- Lösen Sie die grauen Klammern an den Schultergurten von den grauen Schnallen am Gurt. Drehen Sie die Gurte nach hinten über die Schultern des Benutzers. **A**
- Lösen Sie die roten Klammern an den Gurtverbindungspunkten von den roten Schnallen am Gurt (beide Seiten). **B**
- Lösen Sie die weißen Klammern an den Gurtverbindungspunkten von den weißen Schnallen am Gurt (beide Seiten). **C**



- Transferieren Sie den Benutzer aus dem Gestell - siehe Abschnitt 9.4 ‚Transferieren des Gurts aus dem Gestell‘.

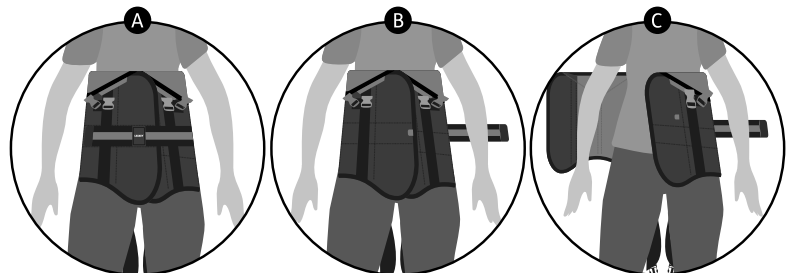


Warnung: falls erforderlich, stellen sie sicher, dass der benutzer beim lösen der schnallen entweder durch das anbringen und verwenden des optionalen sattelzubehörs oder durch die hilfe einer anderen person unterstützt wird.

9.7 Entfernen der Unterstützungsweste

Im Rollstuhl sitzend

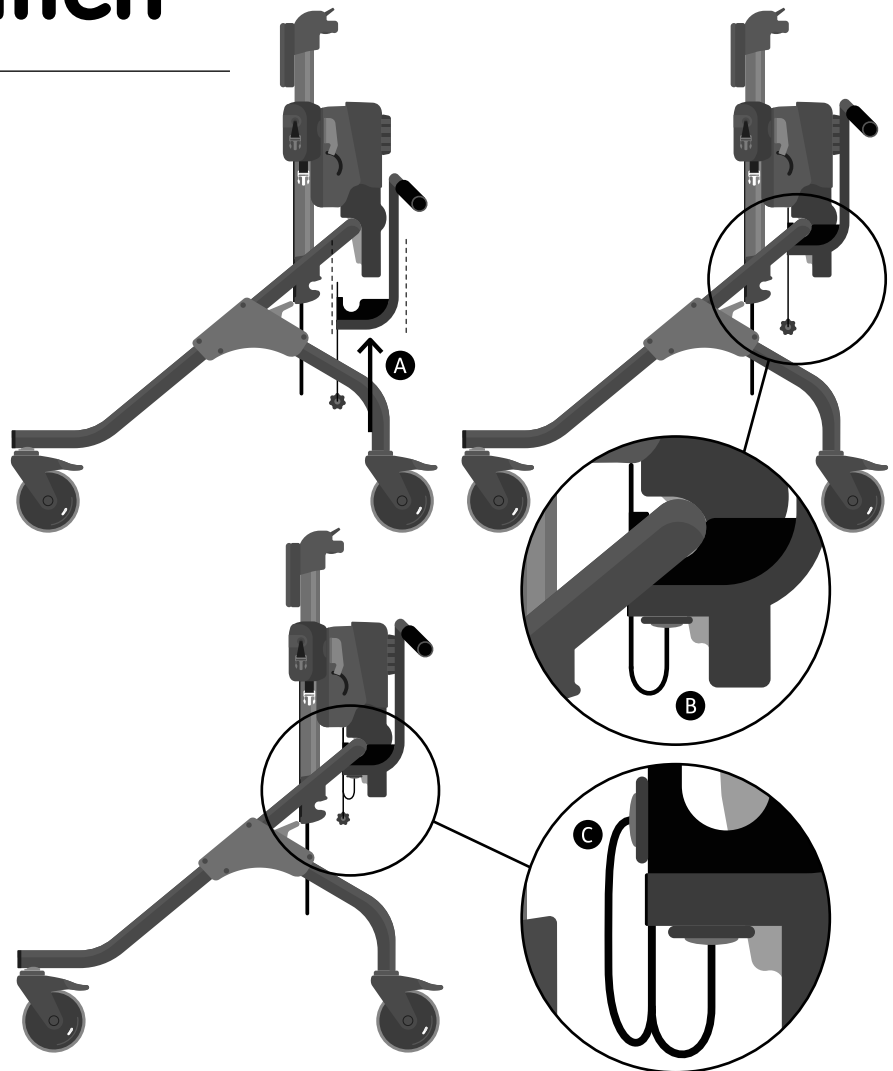
- Lösen Sie die Leistenbänder, indem Sie die schwarzen Schnallen lösen. Verlagern Sie das Gewicht des Benutzers von einer Seite zur anderen, um die Gurte unter den Oberschenkeln des Benutzers zu lösen. **A**
- Lösen Sie den Streifengurt. **B**
- Öffnen Sie die Gurthülle. **C**
- Lehnen Sie den Benutzer nach vorne und schieben Sie den Gurt von hinten nach oben, um ihn zu entfernen.



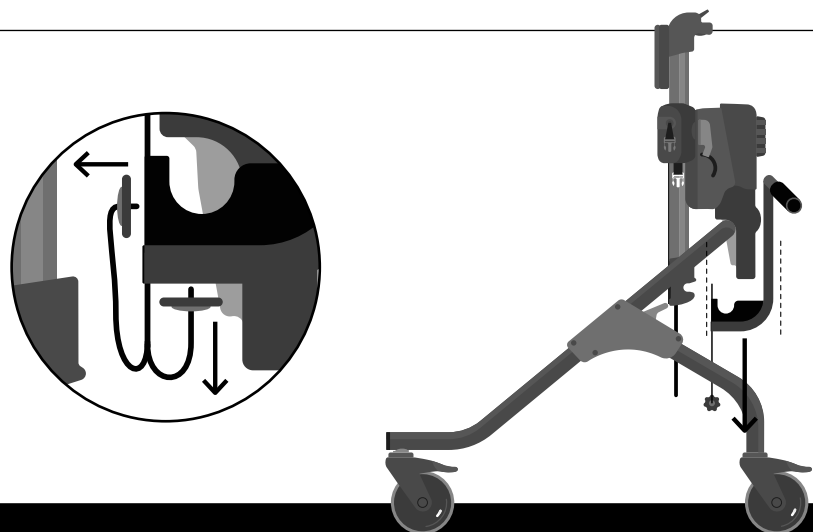
10.0 Aufbau des Zubehörs / Eigenschaften

10.1 Griffe für Erwachsene

- Um die Griffe für Erwachsene zu befestigen, führen Sie die Griffe in den Metallaufsatz ein, die sich am Gestell der Vorrichtung befinden, und schieben Sie nach oben. **A**
- An der Unterseite der Griffe für Erwachsene sind zwei Knöpfe angebracht. Nehmen Sie den größeren der Knöpfe und führen Sie ihn in das Loch an der Unterseite des Metallaufsatzes ein und schrauben Sie ihn fest. **B**
- Als nächstes nehmen Sie den kleineren der beiden Knöpfe, führen ihn in das Loch oben auf der rechten Seite des Metallaufsatzes ein und schrauben ihn fest. **C**



- Um die Griffe für Erwachsene zu lösen, schrauben Sie den kleineren Knopf von der Oberseite des Metallaufsatzes ab. Als nächstes schrauben Sie den größeren Knopf von der Unterseite des Metallaufsatzes ab. Schieben Sie die Griffe für Erwachsene aus dem Metallaufsatz.



Hinweis: Wenn Sie eine Vorrichtung in Größe 2 oder 3 besitzen, kann es einfacher sein, die obere Stützeinheit vom Gestell zu entfernen (siehe Abschnitt 8.5 'Entfernen der oberen Stützeinheit vom Gestell') und dann die Griffe für Erwachsene anzubringen.



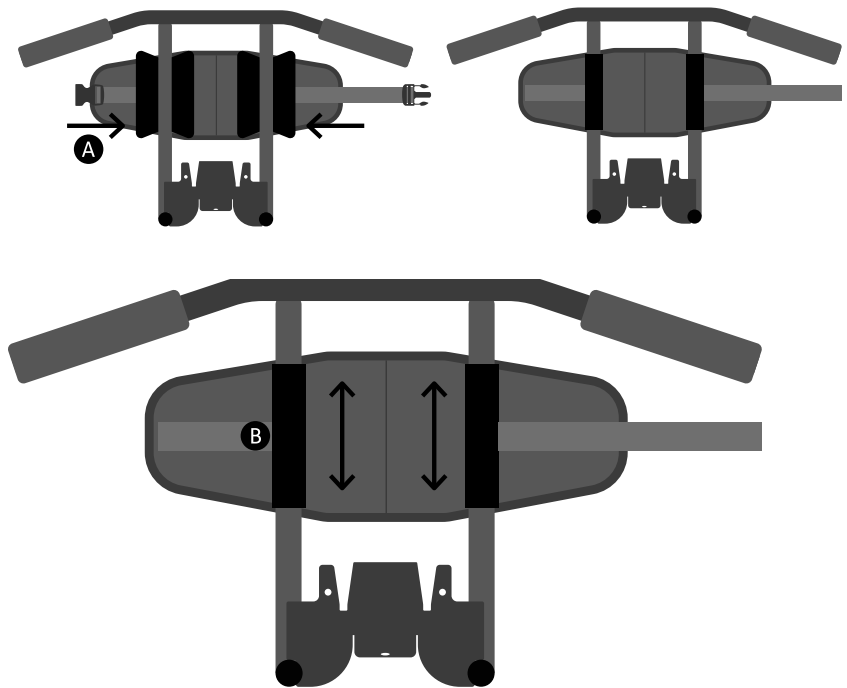
Warnung: Achten Sie beim Anbringen/Entfernen der Erwachsenengriffe auf die Platzierung der Finger, um ein Einklemmen zu vermeiden.

Die Griffe für Erwachsene sollten nicht zum Anheben des Geräts verwendet werden.

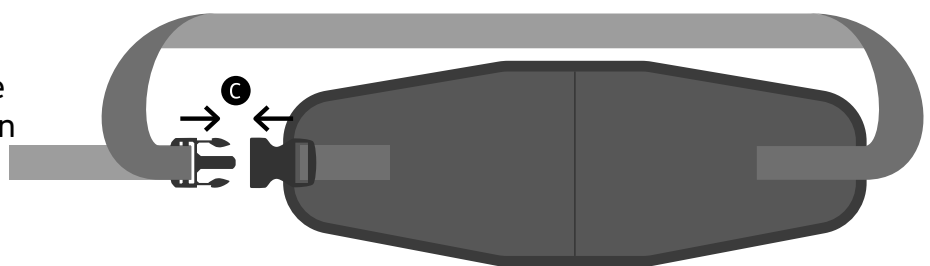
Achten Sie auf andere Personen in der Umgebung, in der das Gerät verwendet wird, und vermeiden Sie, dass die Griffe sie berühren.

10.2 Verbindungsgurt für Erwachsene für die Griffe für Erwachsene

- Um den Verbindungsgurt für Erwachsene zu befestigen, öffnen Sie die Klettverschlüsse auf beiden Seiten des Gürtels. Die Klettverschlüsse bestehen aus zwei Teile: Ein Teil wird um den Schlauch an den Griffen für Erwachsene gewickelt und der andere Teil über die erste Seite, um ihn zu sichern. **A**
- Sobald der Verbindungsgurt für Erwachsene angebracht ist, gleitet er an den Schläuchen der Griffe für Erwachsene nach oben und unten und kann so auf die gewünschte Höhe eingestellt werden. **B**



- Um den Verbindungsgurt für Erwachsene am Helfer zu befestigen, befestigen Sie die schwarze Schnalle und ziehen bei Bedarf den Verstellgurt fest. **C**
- Um den Verbindungsgurt für Erwachsene zu lösen, trennt der Helfer die schwarze Schnalle, um sich vom Gürtel zu lösen. Als nächstes öffnen Sie die Klettverschlüsse, die den Gurt mit dem Schlauch an den Griffen für Erwachsene verbinden, und entfernen den Gurt vom Gerät.



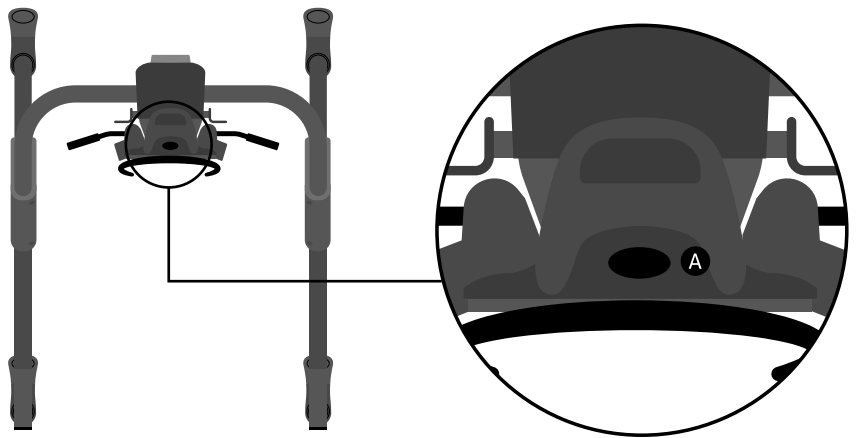
Warnung: Machen Sie keine schnellen/plötzlichen Bewegungen, wenn Sie den Verbindungsgurt für Erwachsene tragen, um Stolperfallen und Stürze zu vermeiden, während Sie im Gestell befestigt sind.

Der Verbindungsgurt für Erwachsene ist nur für den Einsatz im Produkt im Innen- und Außenbereich auf glatten, ebenen Flächen geeignet. Mögliche Einsatzumgebungen sollten zur Gewährleistung der Anwendersicherheit einer Risikobewertung unterzogen werden.

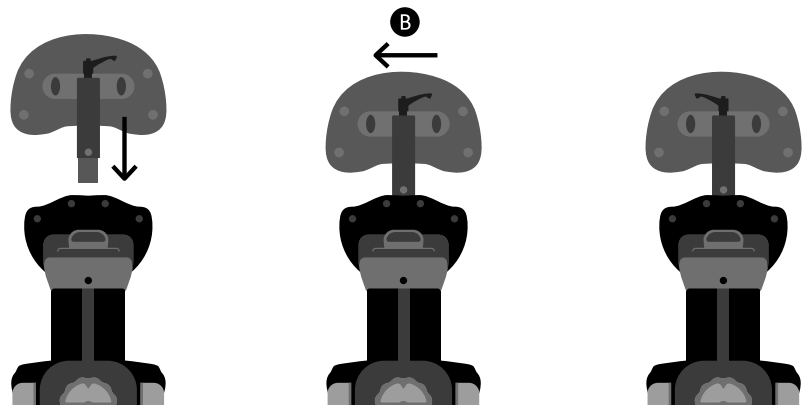
Verwenden Sie den Verbindungsgurt für Erwachsene nicht, wenn Sie sich nach der Verbindung in dem Produkt instabil fühlen, z. B. wenn der Benutzer des Produkts besonders stark ist oder übermäßige Bewegungen erlebt.

10.3 Kopfstütze

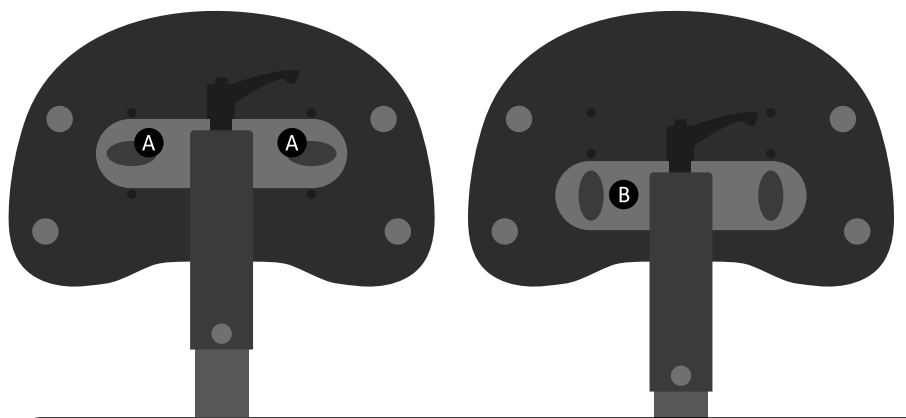
- Um die Kopfstütze zu befestigen, klappen Sie die Gummikappe an der Oberseite der oberen Stützeinheit hoch, um den Aufnahmeschlitz der Kopfstütze freizulegen. **A**



- Stecken Sie die Befestigungsstange an der Kopfstütze in den Empfängerschlitze und drehen Sie den Griff im Uhrzeigersinn. **B** Prüfen Sie, ob die Kopfstütze fest sitzt.



- Um die Kopfstütze zu lösen, drehen Sie den Griff gegen den Uhrzeigersinn. Entfernen Sie die Befestigungsstange an der Kopfstütze aus dem Aufnahmeschlitz. Schließen Sie die Gummikappe oben auf der oberen Stützeinheit.



- Zur Einstellung der Kopfstützenhöhe darf die Kopfstütze nicht am Gerät befestigt werden. Schrauben Sie beide Knöpfe ab und entfernen Sie sie von der Rückseite der Kopfstütze. **A** Bewegen Sie die Befestigungsstange an der Kopfstütze in die gewünschte Position - es stehen 3 Positionen zur Auswahl. Bringen Sie die Knöpfe in dieser Position wieder an. Befestigen Sie die Kopfstütze wie oben beschrieben. **B**



Hinweis: Achten Sie bei der Einstellung der Kopfstützenhöhe darauf, dass Sie den Griff an der Befestigungsstange der Kopfstütze nicht bewegen/drehen, da dies die Befestigung der Kopfstütze am Gestell erschwert.



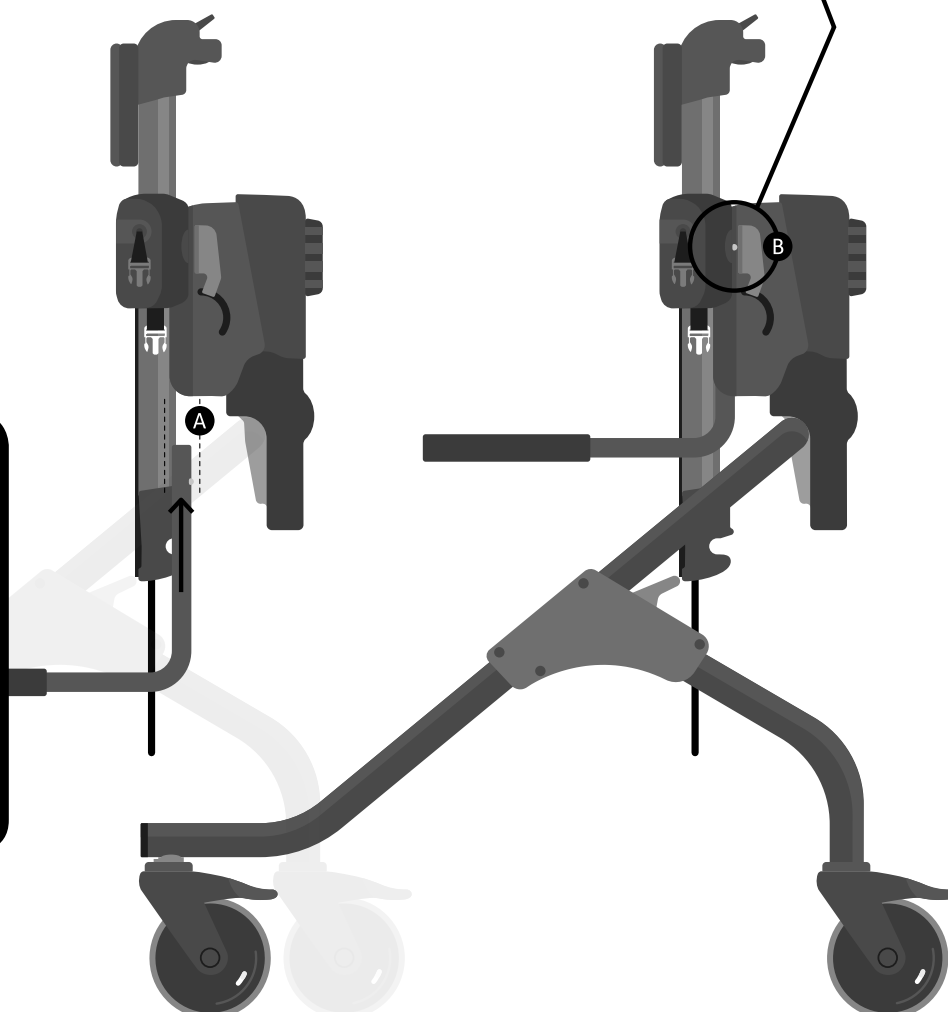
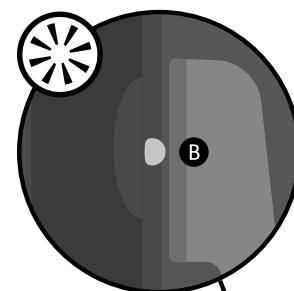
Warnung: Achten Sie beim Anbringen/Entfernen der Kopfstütze auf die Platzierung der Finger, um ein Einklemmen der Finger zu vermeiden.

10.4 Benutzergriffe

- Zum Anbringen der Benutzergriffe schieben Sie den Handgriff in das Empfängerrohr und führen ihn nach oben. **A**

Wenn der Griff nicht automatisch nach oben fährt, drücken Sie den silbernen Druckknopf, während Sie den Griff nach oben führen. Wenn der Griff in den Empfänger eingeführt wurde, drehen Sie ihn, während Sie ihn nach oben drücken, bis Sie ein Klicken hören und den silbernen Druckknopf sehen. **B**

- Um die Benutzergriffe zu lösen, drücken Sie den silbernen Druckknopf und schieben Sie den Griff nach unten heraus.



Hinweis: Wenn ein Benutzer ständig an das Gestell greift, um den Schlauch festzuhalten, wird empfohlen, dass die Griffe des Benutzers bestellt und verwendet werden.



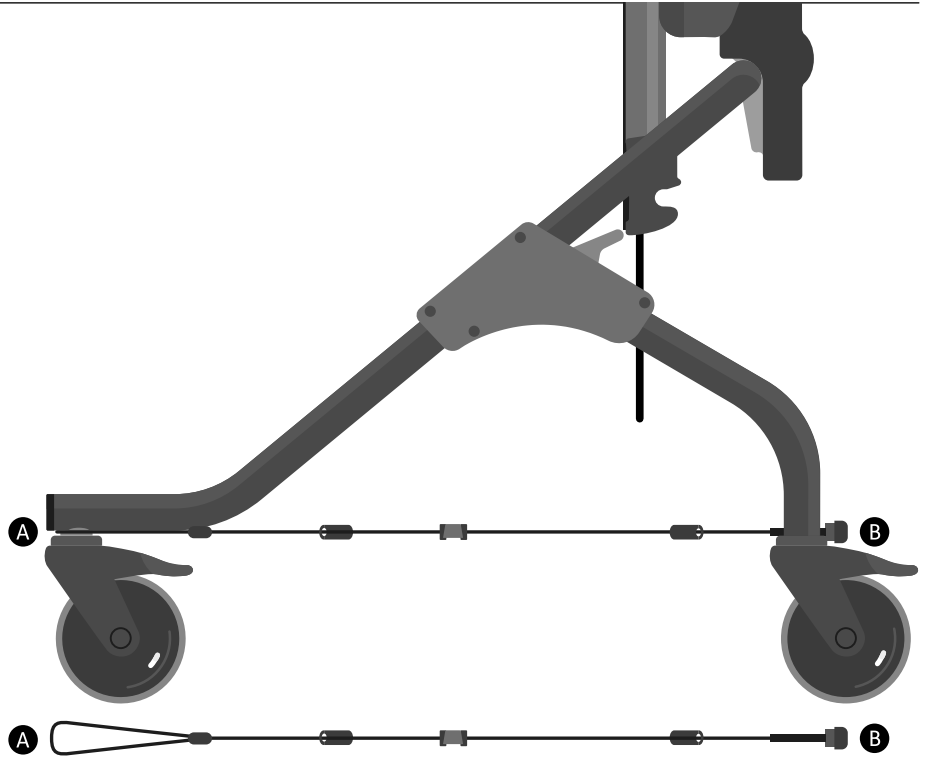
Warnung: Achten Sie beim Anbringen/Entfernen der Benutzergriffe auf die Platzierung der Finger, um ein Einklemmen zu vermeiden.

Benutzergriffe sollten zum Ein- und Aussteigen aus dem Produkt entfernt werden und nicht zur Unterstützung von Transfers verwendet werden.

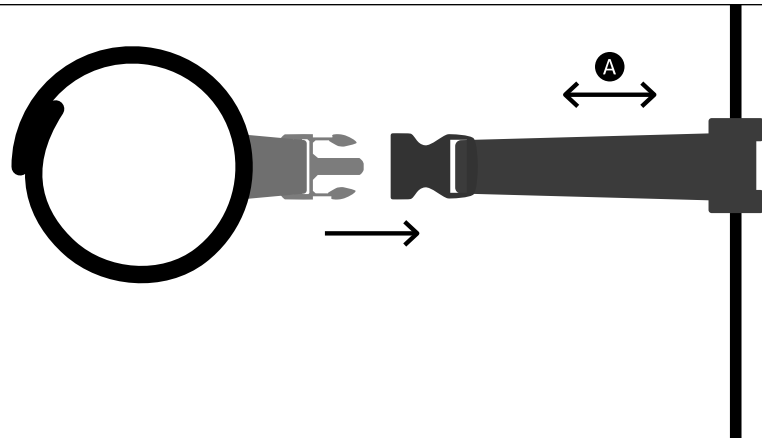
Achten Sie auf andere Personen in der Umgebung, in der das Gerät verwendet wird, und vermeiden Sie, dass der Benutzer mit ihnen in Kontakt kommt.

10.5 Knöchelführungen

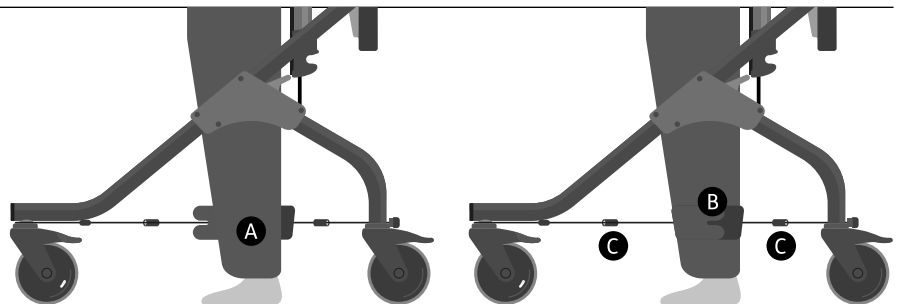
- Zur Befestigung der Knöchelführungen wird die Schnurschleife über die vordere Rolle geführt und in den Spalt zwischen der Rolle und dem Gestellrohr eingehängt. **A**
- Am anderen Ende der Knöchelführungsschnur wird der Knopf der Drehschraube entfernt, die Schraube durch das Loch im Gestellrohr geführt und der Knopf wieder in der gewünschte Höhe festgezogen. **B**



- Die Angaben auf den Knöchelführungspolstern zeigen an, ob sie auf der linken oder rechten Seite des Benutzers verwendet werden sollen - befestigen Sie das richtige Polster mit der Schnalle an der Knöchelführung. Der Abstand zwischen Polster und Gestellrohr kann durch Verstellen des schwarzen Bandes verlängert bzw. verkürzt werden. **A**

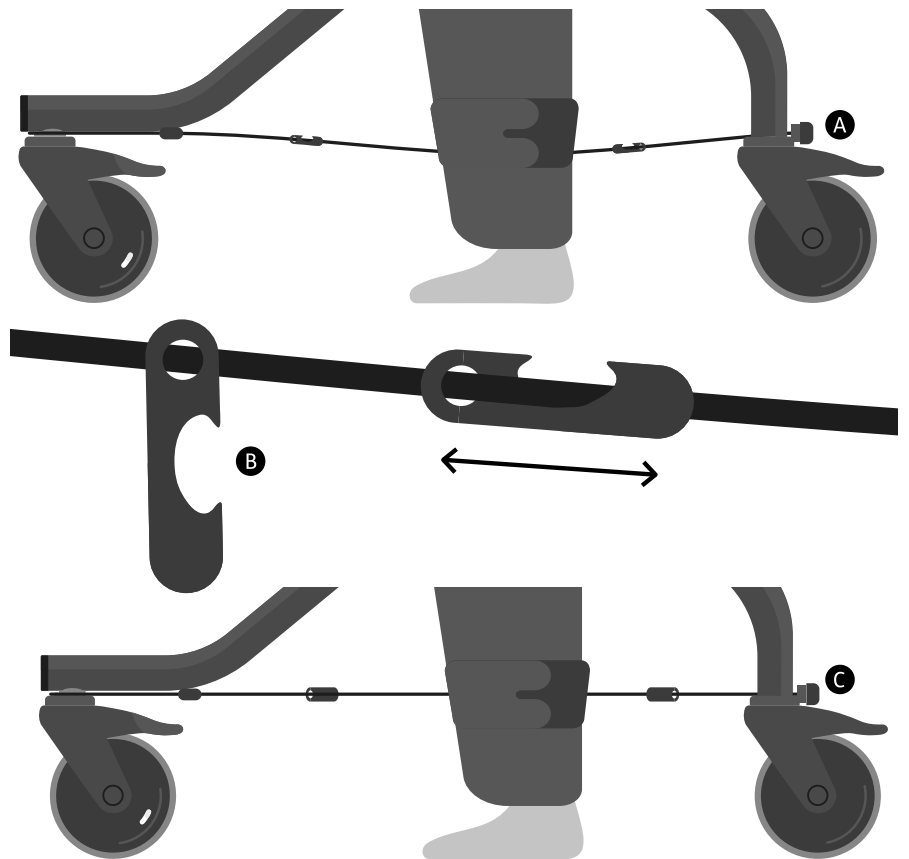


- Lösen Sie die Klettverschlüsse am Knöchelführungspolster und passen Sie sie an den Benutzer an **A**. Die zweiteilige Lasche sollte über der einteiligen Lasche befestigt werden. **B**

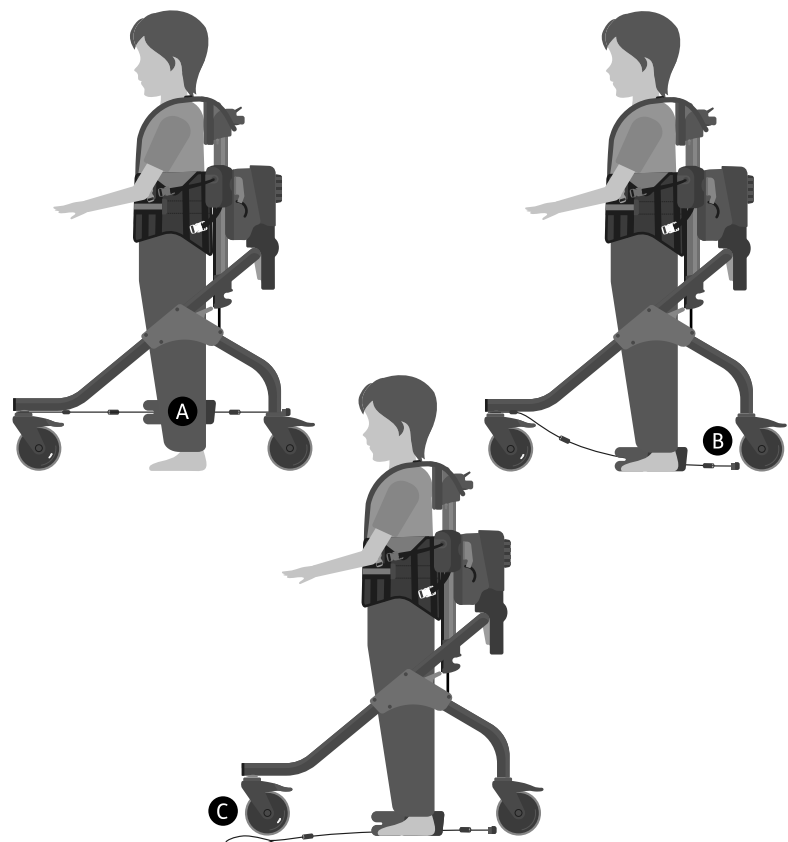


- An den Knöchelführungen befinden sich Schieber, mit denen die Bewegungsfreiheit des Benutzers entlang des Führungsseils eingeschränkt werden kann. **C**

- Um die Schieber einzustellen, lösen Sie die Knöchelführungsschnur, indem Sie den Knopf am Ende des Gestellrohrs lösen. **A** Entriegeln Sie die Schieber und verschieben Sie sie in die gewünschte Position **B**; . Verriegeln Sie die Schieber über der Knöchelführungsschnur und ziehen Sie sie mit dem Knopf am Ende des Gestellrohrs erneut fest. **C**
- Wiederholen Sie die obigen Schritte mit der anderen Knöchelführung und dem Polster.



- Um die Knöchelführungen zu lösen, lösen Sie das Knöchelführungspolster um den Benutzer herum und den Knopf am Ende des Gestellrohrs, um die **A** Schraube durch das Loch herauszuziehen. **B** Lösen Sie die Knöchelführung aus dem Spalt zwischen Vorderrad und Gestellrohr. **C** Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.



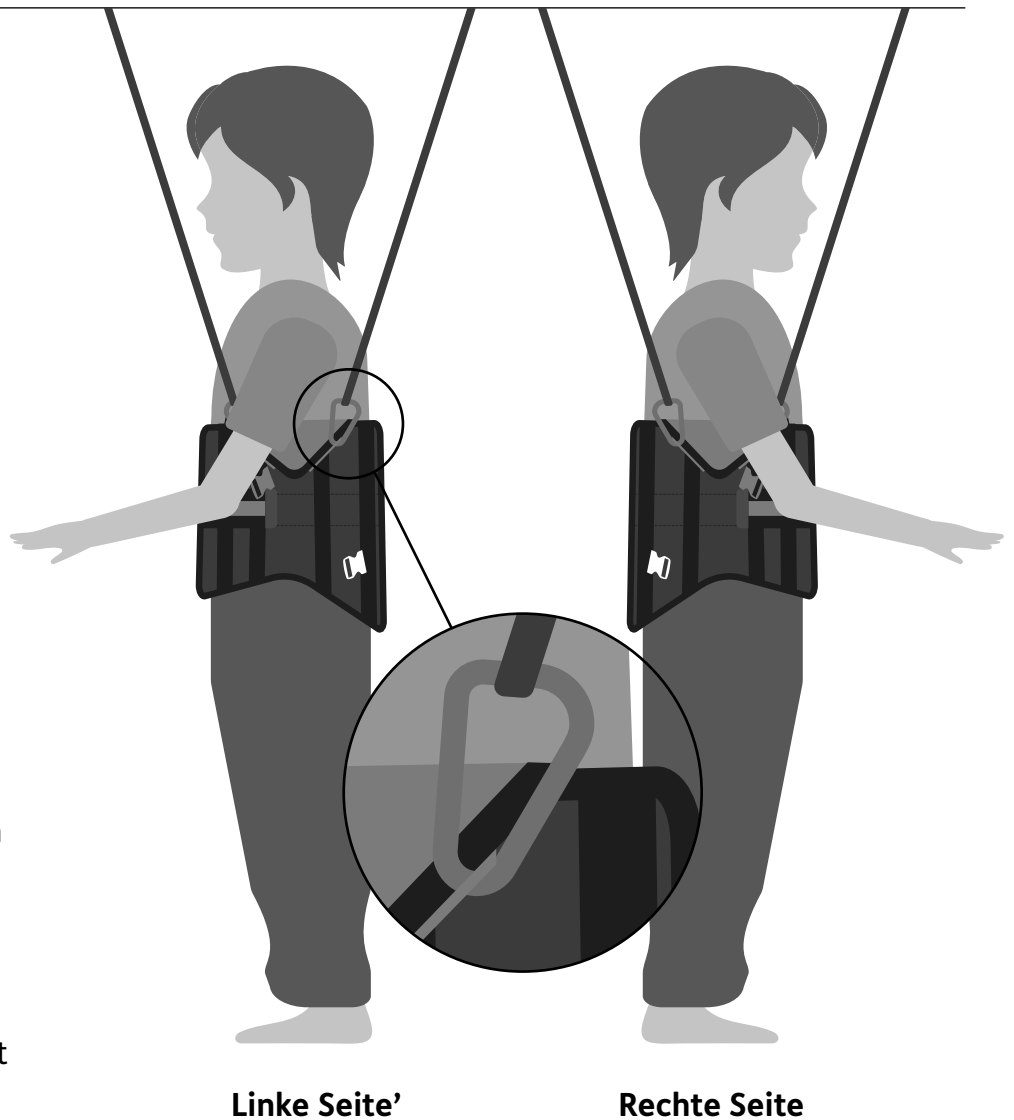
Warnung: Achten Sie beim Anbringen/Entfernen der Knöchelführungen auf die Platzierung der Finger, um ein Einklemmen zu vermeiden.

10.6 Liftergurt

- Um den Liftergurt zu befestigen, beginnen Sie mit einer Seite des Gurtes, z.B. der linken Seite.

Befestigen Sie einen Karabiner an der vorderen Schlaufe des Gurtes und den zweiten Karabiner an der entsprechenden hinteren Schlaufe. Wiederholen Sie den Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite des Gurtes bei der zweiten Gurtschlaufe.

- Um den Liftergurt zu entfernen, lösen Sie den Karabiner an der vorderen Schlaufe am Gurt und anschließend den zweiten Karabiner an der entsprechenden hinteren Schlaufe. Wiederholen Sie den Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite des Gurtes mit der zweiten Gurtschlaufe.



Linke Seite'

Rechte Seite



Achtung: Verwenden Sie stets beide Gurtschlaufen. Versuchen Sie niemals, mit nur einer Gurtschlaufe einen Transfer mit Lifter durchzuführen.

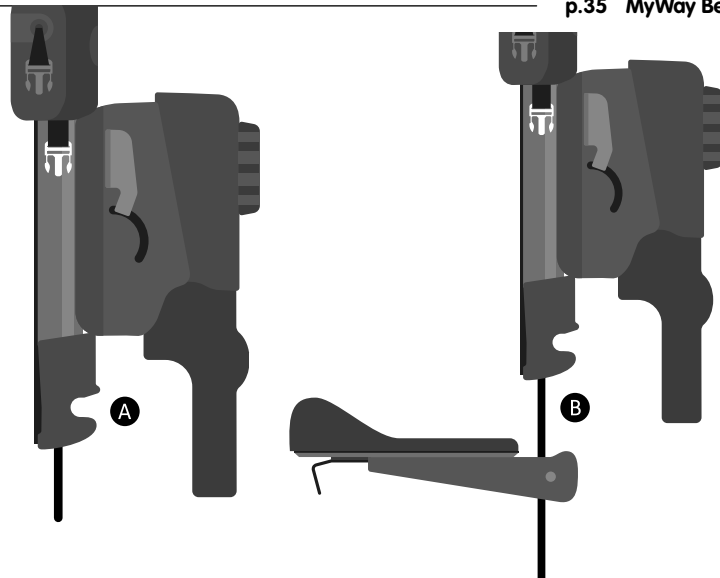
Warnung: Jede Gurtschlaufe muss an den vorderen und hinteren Hebe Punkten auf einer Seite des Gurtes befestigt werden.

Eine Gurtschlaufe sollte niemals an beiden Hebe Punkten vorne oder hinten auf einer Seite des Gurtes angebracht werden.

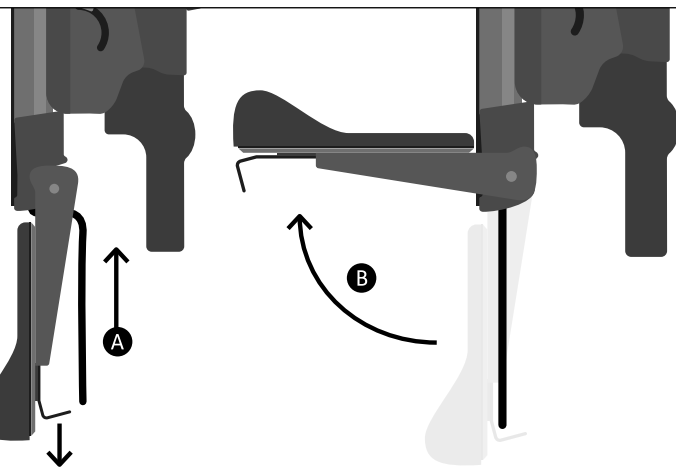
Hinweis: Wenn Sie Schwierigkeiten beim Anbringen/Lösen des Sattels haben, entlasten Sie den Benutzer leicht vom Sattel, um ihn zu unterstützen.

10.7 Sattel

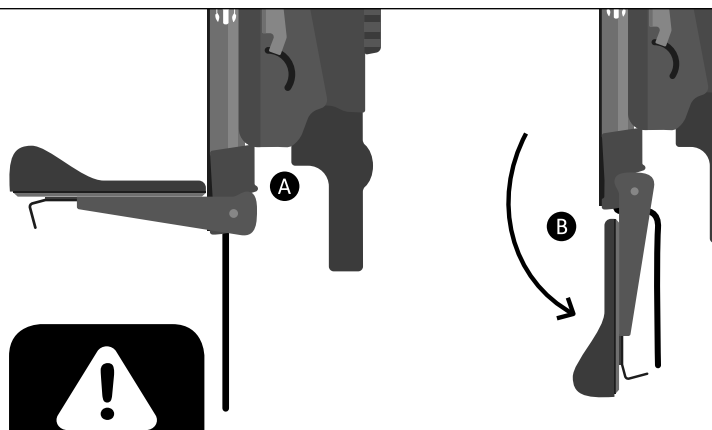
- Der Sattel wird in das Kunststoffprofil eingehängt. **A**
- Zuerst werden die Riemenscheiben durch den Sattel geführt. Geschieht das nicht, verursachen die Gurte ein Hindernis. **B**



- Schieben Sie den Sattel senkrecht nach oben und haken Sie die Sattelstange in das Kunststoffprofil ein. **A**
- Ziehen Sie den Hebel am Ende des Sattels nach außen und bewegen Sie den Sattel nach vorne und oben, wobei Sie den Hebel weiter nach außen ziehen. **B**



- Bringen Sie den Sattel richtig herum in Position und lassen Sie dann den Hebel los. Überprüfen Sie, ob der Sattel fest sitzt. An der Seite des Sattels befindet sich eine Anzeige **A** - wenn die Anzeige grün anzeigt, ist der Sattel fest angeschlossen; wenn die Anzeige rot anzeigt, ist der Sattel nicht richtig angeschlossen und der Vorgang muss wiederholt werden.



- Um den Sattel zu lösen, ziehen Sie den Hebel ganz nach außen. Halten Sie den Hebel herausgezogen, während Sie den Sattel nach unten schwenken und er sich löst. **B**



Warnung: Verwenden Sie beide Hände, wenn Sie den Sattel anbringen/abnehmen. Achten Sie beim Anbringen/Entfernen des Sattels auf das Platzieren der Finger, um ein Einklemmen zu vermeiden.

Wir empfehlen, das Kind auf den Sattel zu setzen, bevor der Gurt am Gestell befestigt wird.

Bei Benutzern mit medizinischen Geräten in der/durch die Bauchdecke wie z.B. PEGs, Baclofenpumpen wird empfohlen, den Sattel während der Benutzung an Ort und Stelle gehalten wird. Dies verringert die Wahrscheinlichkeit, dass der Gurt hochrutscht und Unbehagen oder Verletzungen verursacht.

Das Gestell der Vorrichtung sollte ausschließlich bewegt/kontrolliert werden, indem man die Hände verwendet, oder mit dem Zubehör für Erwachsene. Versuchen Sie nicht, das Gestell mit der oberen Stützeinheit oder einem anderen Zubehör zu bewegen/steuern.



11.0 Typische Aufbaureihenfolge

11.1 Höhenverstellung

- Stellen Sie die Höhe des Gestells anhand der Beininnenmaße ein. Siehe Abschnitt 8.12 ‚Gesamthöhenverstellung‘. Wenn der Benutzer starre Beugungsfehlbildungen an Knien und/oder Hüften hat, messen Sie das innere Bein unmittelbar von der Hüfte bis zum Knöchel, um sicherzustellen, dass der Benutzer in der Lage ist, MyWay in seinem aktiven Bereich der Bewegung der unteren Extremitäten zu bedienen.
- Beachten Sie, dass die feine Höhenverstellung den Benutzer nicht innerhalb des Gestells absenkt. Positionieren Sie das Kind daher zunächst etwas niedriger, wenn eine Feineinstellung erforderlich ist.
- Beachten Sie, dass der Benutzer an Höhe verliert, wenn er mit der Neigungsverstellung nach vorne geneigt wird. Verwenden Sie daher die Feinhöhenverstellung, um das Kind wieder anzuheben, wenn die Neigungswinkelfunktion verwendet wird. Siehe Abschnitt 8.11 ‚Feineinstellung der Höhe‘.

11.2 Zubehör

- **Sattel:** Es kann sein, dass Sie den Benutzer vor dem Befestigen des Gurtes am Gestell niedersetzen müssen. Wenn der Benutzer positioniert ist, kann es vorkommen, dass er den Sattel jedoch nicht mehr benötigt. Er kann entfernt werden und der Benutzer setzt sein eigenes Gewicht mit zusätzlicher Unterstützung des Gurt und der Leistungsurte ein, siehe Abschnitt 10.7 ‚Sattel‘.
- **Kopfstütze:** Wenn der Benutzer eine eingeschränkte Kopfkontrolle und/oder einen schwankenden Muskeltonus hat, vergewissern Sie sich, dass die Kopfstütze in Position ist, bevor Sie den Benutzer in den MyWay transferieren, siehe Abschnitt 10.3 ‚Kopfstütze‘ für vollständige Anweisungen.
- **Knöchelführungen:** Bringen Sie sie an, um die Bewegung der unteren Extremitäten vom Scheren- oder asymmetrischen Schrittmuster wegzuführen. Die Führungen können weiter oben an der unteren Extremität angebracht werden, um die proximale Unterstützung zu erhöhen, siehe Abschnitt 10.5 ‚Knöchelführungen‘.
- **Griffe für Erwachsene:** Sie sind eine nützliche Ergänzung für MyWay, damit die Betreuer das Gerät sicher schieben und steuern können, siehe Abschnitt 10.1 ‚Griffe für Erwachsene‘.
- **Verbindungsgürtel für Erwachsene:** Er bietet dem Therapeuten eine nützliche Unterstützung, um die Bewegung von MyWay zu kontrollieren, wobei seine Hände frei sind, um die Kopfkontrolle des Benutzers zu erleichtern. Die Verbindung kann auch verwendet werden, um eine optimale Reduzierung der Spastik zu ermöglichen, indem der Benutzer steht und sich auf beiden Seiten bewegt, um eine mobile Gewichtsabstützung bzw. Seitenverschiebung zu erreichen - siehe Abschnitt 10.2 ‚Verbindungsgürtel für Erwachsene‘.
- **Benutzergriffe:** Bringen Sie die Benutzergriffe erst an, nachdem der Benutzer in das Gestell transferiert wurde, falls er noch Platz im Gestell benötigt - siehe Abschnitt 10.4 ‚Benutzergriffe‘.

11.3 Vorbereiten und Anlegen der Unterstützungsweste

- Siehe Abschnitt 9.1 ‚Vorbereitung des Gurts‘ und 9.2 ‚Anlegen des Gurts‘.

11.4 Transferieren in das Gestell

- Siehe Abschnitt 9.4 ‚Transferieren des Gurtes in das/aus dem Gestell‘ und 9.5 ‚Befestigen des Gurtes am Gestell‘.

11.5 Schulterhöhe und -stützen

- Siehe Abschnitt 8.14 ‚Einstellung der Schulterhöhe‘.

11.6 Einstellen des Neigungswinkels

- Stellen Sie den Benutzer bei der Erstbenutzung in eine aufrechte Position, um eine optimale Sichtlinie zu gewährleisten. Wenn der Benutzer Schwierigkeiten hat, den Schritt zu machen, neigen Sie den Benutzer nach vorne. Beachten Sie den Höhenverlust bei der Einstellung des Neigungswinkels. Benutzen Sie die feine Höhenverstellung, um das Kind nach Bedarf anzuheben.
- Siehe Abschnitte 8.10 ‚Feineinstellung des Neigungswinkels und 8.11 ‚Feinhöhenverstellung‘.

11.7 Lenkrollen

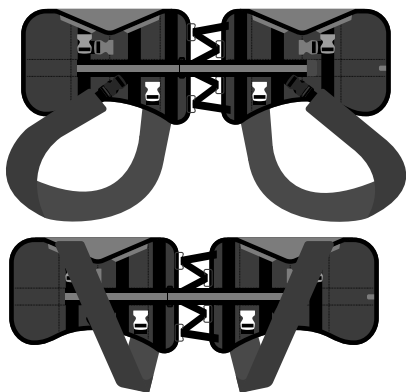
- Stellen Sie die Richtung so frei oder einseitig ein, wie es der Lenkfähigkeit des Benutzers entspricht - siehe Abschnitt 8.7 ‚Richtungssperre‘.
- Stellen Sie den Widerstand frei oder nach Bedarf ein, um eine optimale Lenkung und Geschwindigkeitskontrolle zu gewährleisten -siehe Abschnitt 8.9 ‚Widerstandsfunktion‘.
- Stellen Sie die hintere Verriegelung ein, wenn der Benutzer dazu neigt, rückwärts zu rollen - siehe Abschnitt 8.8, ‚Anti-Rollback-Funktion‘.

12.0 Reinigungs - und Pflegehinweise

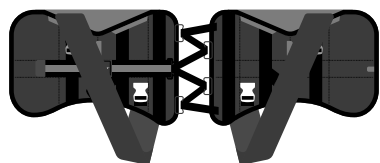
Unterstützungsweste

• Der Gurt kann bei 40°C in der Maschine gewaschen werden. Die folgende Anleitung erklärt, wie man den Gurt für die Maschinenwäsche vorbereitet:

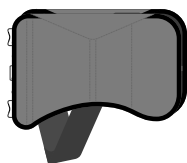
- 1) Legen Sie den Gurt flach aus, mit den farbigen Schnallen nach oben
- 2) Wenn die Leistenriemen mit den schwarzen Schnallen verbunden sind, lösen Sie die Riemen und verbinden sie mit den grauen Schnallen - achten Sie darauf, dass dies auf beiden Seiten geschieht. ensure this is done on both sides.



- 3) Falten Sie den Streifengurtriemen so zurück, dass er am Klettverschluss unter dem Leistenband befestigt wird:



- 4) Falten Sie den Gurt nach innen, so dass die farbige Innenseite sichtbar ist. Klettverschluss befestigen:



- 5) Legen Sie den Gurt in den mitgelieferten Waschbeutel, ziehen Sie die Zugbänder an und binden Sie eine Schleife:



- **Nicht im Trockner trocknen.**
- Die meisten Flecken können mit einem sauberen Mikrofaser- und lauwarmem Wasser entfernt werden. Diese Methode der Reinigung ist effektiver als ein normales Tuch, Wasser und Seife.

Mikrofaser besteht aus sehr feinen Polyester- und Nylonfäden, die sich zu einem einzigen Faden verbinden. Eine Mikrofaser ist 100-mal dünner als eine einzelne Strähne des menschlichen Haars. Mikrofasern sind so klein, dass sie sich selbst an den kleinsten, mikroskopisch kleinsten Schmutzpartikeln festsetzen, an denen normale Tücher grob vorbeiziehen. Aus diesen Gründen werden Schmutz und Staub durch Mikrofaser- und Tücher abgesaugt. Es ist eine natürliche Reinigung ohne Chemikalien.

Mikrofaser- und Tücher müssen immer sauber sein, damit der Schmutz im Inneren der Tuchfasern eingeschlossen bleiben kann.

Beim Waschen in heißem Wasser werden die Schmutzpartikel freigesetzt.



Warnung: es wird empfohlen, den gurt flach zu lagern, wenn er nicht benutzt wird.

13.0 Tägliche Produktüberprüfung

- Flecken sollten so schnell wie möglich entfernt werden.
- Den Gurt nicht vorweichen und nur geringe Mengen Reinigungsmittel verwenden. Der Gurt kann von Hand gewaschen werden und wir empfehlen, nur warmes Wasser und kein scheuerndes Reinigungsmittel zu verwenden.
- Der Gurt sollte zum Trocknen aufgehängt werden.
- Vergewissern Sie sich stets, dass der Gurt vor Benutzung trocken ist.

Metall- und Kunststoffteile

- Seife und Wasser oder antibakterielle Sprays können für die tägliche Reinigung verwendet werden.
- Für die Tiefenreinigung kann ein Niederdruck-Dampfreiniger verwendet werden.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel zur Reinigung der Kunststoff- oder Metallteile.
- Vergewissern Sie sich, dass das Produkt vor der Benutzung trocken ist.

Therapeuten, Eltern & Betreuer

Wir empfehlen, dass tägliche visuelle Prüfungen des Geräts von Therapeuten, Betreuern oder Eltern durchgeführt werden, um den sicheren Gebrauch des Geräts zu gewährleisten. Die empfohlenen täglichen Prüfungen werden im Folgenden beschrieben.

1. Prüfen Sie, ob die obere Stützeinheit fest mit dem Gestell verbunden ist (nur bei den Größen 2 und 3).
2. Prüfen Sie, ob alle Lenkrollen frei beweglich und fest verriegelt sind. Überprüfen Sie, ob Bremsen, Richtungsfeststeller, Rücklaufsperrung und Widerstandseigenschaften richtig funktionieren.
3. Überprüfen Sie, ob sich Neigungswinkel, Feineinstellung der Höhe, Gesamthöhe und Schulterhöhe frei anpassen und ggf. sicher arretierbar sind.
4. Überprüfen Sie die Riemenscheiben auf Verschleißerscheinungen.
5. Überprüfen Sie die Riemen der Gurtverbindungspunkte und Schnallen auf Anzeichen von Verschleiß.
6. Überprüfen Sie den Gurt des Benutzers und alle Gurte/Schnallen auf Benutzungerscheinungen.
7. Überprüfen Sie den Klettverschluss des Gurtes und bürsten Sie alle Fusseln ab, um zu gewährleisten, dass er sicher schließt.
8. Überprüfen Sie die Hebepunkte und den Liftergurt auf Verschleißerscheinungen.
9. Überprüfen Sie, ob alle Zubehörteile sicher befestigt sind.



Warnung- Wenn Sie Zweifel an der weiteren sicheren Verwendung Ihres Leckey-Produkts haben oder wenn Teile ausfallen sollten, stellen Sie bitte die Verwendung des Produkts ein und wenden Sie sich so schnell wie möglich an unseren Kundendienst oder Ihren Händler vor Ort.

14.0 Jährliche Produktprüfung

Therapeuten, Techniker, VIDA-Produktspezialist, Händler

Leckey empfiehlt, jedes Produkt mindestens einmal im Jahr und bei jeder Neuauflage einer eingehenden Prüfung zu unterziehen. Diese Inspektion sollte von einer technisch kompetenten Person durchgeführt werden, die in der Anwendung des Produkts geschult wurde und als Mindestanforderung die folgenden Überprüfungen enthalten sollte.

1. Prüfen Sie, ob die obere Stützeinheit fest mit dem Gestell verbunden ist (nur bei den Größen 2 und 3).
2. Heben Sie das Gestell an, um jede Rolle einzeln zu prüfen. Stellen Sie sicher, dass sie sich frei bewegen. Entfernen Sie jeglichen Schmutz von den Lenkrollen. Überprüfen Sie, ob die Bremsen die Lenkrollen fest arretieren. Überprüfen Sie, ob Richtungsfeststeller, Rücklaufsperrung und Widerstandseigenschaften alle richtig funktionieren.
3. Überprüfen Sie, ob Neigungswinkel, Feineinstellung der Höhe, Gesamthöhe und Schulterhöhe frei verstellbar sind und ggf. sicher schließen.
4. Überprüfen Sie die Riemenscheiben auf Verschleißerscheinungen.
5. Überprüfen Sie die Riemen der Gurtverbindungspunkte und Schnallen auf Anzeichen von Verschleiß.
6. Überprüfen Sie den Gurt des Benutzers und alle Gurte/Schnallen auf abnutzungserscheinungen.
7. Überprüfen Sie den Klettverschluss des Gurtes und bürsten Sie alle Fusseln ab, um zu gewährleisten, dass er sicher schließt.
8. Überprüfen Sie die Hebepunkte und den Liftergurt auf Verschleißerscheinungen.
9. Überprüfen Sie, ob alle Zubehörteile sicher befestigt sind.
10. Auf lose Teile/ Schrauben/ Verschraubungen prüfen.
11. Überprüfen Sie die Struktur des Produkts visuell, um sicherzustellen, dass es keine Anzeichen von Ermüdung oder Rissen um die Schweißnähte herum gibt.
12. Überprüfen Sie die Kunststoffteile des Produkts visuell, um sicherzustellen, dass keine Anzeichen von Ermüdung oder Rissen vorhanden sind.
13. Leckey empfiehlt, alle jährlichen Produktprüfungen schriftlich festzuhalten.



Warnung: Wenn Sie Zweifel an der weiteren sicheren Verwendung Ihres Leckey-Produkts haben oder wenn Teile ausfallen sollten, stellen Sie bitte die Verwendung des Produkts ein und wenden Sie sich so schnell wie möglich an unseren Kundendienst oder Ihren Händler vor Ort.

15.0 Wiedereinsatz von Leckey Produkten

Die meisten Leckey-Produkte werden eingeschätzt und bestellt, um auf die Bedürfnisse eines individuellen Benutzers angepasst zu werden. Bevor ein Produkt für den Wiedereinsatz freigegeben wird, empfehlen wir, dass der Therapeut/Arzt, der das Produkt verschrieben hat, einen Kompatibilitätstest des Produkts für den neuen Benutzer durchführt und sicherstellt, dass keine Veränderungen an dem Produkt vorgenommen oder Sonderteile angebracht wurden.

Vor der Freigabe für den Wiedereinsatz muss eine detaillierte technische Inspektion durchgeführt werden. Sie sollte von einer technisch kompetenten Fachkraft durchgeführt werden, die im Gebrauch und der Inspektion dieses Produkts geschult wurde. Bitte schlagen Sie Abschnitt 14 ‚Jährliche Produktinspektion‘ nach, um die erforderlichen Überprüfungen durchzuführenden.

Sorgen Sie dafür, dass das Produkt gemäß Abschnitt 12 ‚Reinigungs- und Pflegehinweise‘ dieses Handbuchs gründlich gereinigt wurde.

Achten Sie darauf, dass eine Kopie der Bedienungsanleitung dem Produkt beiliegt. Eine Kopie kann von unserer Website www.leckey.com heruntergeladen werden.

Leckey empfiehlt, dass Sie ein schriftliches Protokoll aller jährlich durchgeführten Wartungen während des Wiedereinsatzes des Produkts führen.



Warnung: Wenn Sie Zweifel an der weiteren sicheren Verwendung Ihres Leckey-Produkts haben oder wenn Teile ausfallen sollten, stellen Sie bitte die Verwendung des Produkts ein und wenden Sie sich so schnell wie möglich an unseren Kundendienst oder Ihren Händler vor Ort.

Der MyWay ist für einen Wiedereinsatz geeignet. Bevor er an einen anderen Nutzer weitergegeben wird, ist er durch einen Fachhändler zu warten und hygienisch aufzubereiten. Bei der Weitergabe des MYWay denken Sie bitte daran, dem neuen Nutzer diese Bedienungsanleitung und die Anschrift Ihres Fachhändlers zu übergeben.

16.0 Produktwartung

Die Wartung aller Leckey Produkte darf nur von einer technisch kompetenten Person, die in der Benutzung des Produkts geschult wurde, durchgeführt werden.

In Vereinigten Königreich & Irland nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Leckey Service Centre unter +44(0) 2892 600750 und unser Kundendienst wird Ihnen gerne bei Ihren Wartungsfragen zur Seite stehen.

Alle internationalen Wartungsfragen müssen an den zuständigen Leckey Vertragspartner gerichtet werden, der Ihnen gerne weiterhilft. Weitere Informationen über Leckey Vertragspartner finden Sie auf unserer Website www.leckey.com.

17.0 Technische Daten

	Größe 1 Gestell	Größe 2 Gestell	Größe 3 Gestell
Alter (ca.)	1-5	4-11	9-16
Schulterhöhe des Benutzers (bis Boden) / Produkthöhe (mm)	635 - 920	870-1190	1070 - 1490
Sattelhöhe des Benutzers (Innenbein) (mm)	220 - 440	400-610	550 - 810
Max. Benutzergewicht (kg)	25	50	80
Gestellgewicht (kg)	12 (Bei Gestellrahmen Größe 1 ist Unterstützungseinheit nicht abnehmbar)	6.5	9.5
Gewicht der oberen Stützeinheit (kg)		10.5	11
Gestellbreite (mm)	570	670	720
Gestelllänge (mm)	720	850	1100
Wendekreis /(mm))	850	1000	1200
Griffweite/(mm))	320	400	500
Faltmaß Gestell/(mm))	800 x560x480	900x660x300	1100x700x430

Gurtgröße	Alter (ca.)	Taille auf Nabelhöhe (cm)	Max. Benutzergewicht (kg)	Farbe
1	1-4	46-56	50kg	Violett
2	2-6	50-60	50kg	Grün
3	5-9	55-65	50kg	Blau
4	8-12	60-70	80kg	Rot
5	12-15	70-80	80kg	Orange
6	16-18	80-90	80kg	Grau

Verwendete Materialien: Stahlrohr Pulverbeschichtet, Edelstahl, Aluminium, Polypropylen, ABS, Vinyl
 Rohrdurchmesser Untergestell: 35mm



Warnung: Das maximale Benutzergewicht für dieses Produkt wird durch die Kombination der gewählten Gestell- und Gurtgrößen bestimmt. Das maximale Benutzergewicht ist das niedrigere dieser Grenzen. Wenn beispielsweise ein Gestell der Größe 3 und ein Gurt der Größe 3 ausgewählt werden, beträgt das maximale Benutzergewicht 50 kg, wie durch die Gurtgrenze bestimmt.

18.0 Produkt- und Zubehörcodes

173-1600 Größe 1 MyWay Gestell

173-2600 Größe 2 MyWay Gestell

173-3600 Größe 3 MyWay Gestell

173-4100-04 Größe 1 Violette MyWay Weste

173-4200-07 Größe 2 Grüne MyWay Weste

173-4300-02 Größe 3 Blaue MyWay Weste

173-4400-09 Größe 4 Rote MyWay Weste

173-4500-06 Größe 5 Orange MyWay Weste

173-4600-08 Größe 6 Graue MyWay Weste

173-1671 Größe 1 Sattel

173-2671 Größe 2 Sattel

173-1667 Größe 1 Benutzergriffe (L&R)

173-2667 Größe 2 Benutzergriffe (L&R)

173-3667 Größe 3 Benutzergriffe (L&R)

173-1700 Größe 1 Knöchelführungen (L&R)

173-2700 Größe 2 Knöchelführungen (L&R)

173-3700 Größe 3 Knöchelführungen (L&R)

173-1680 Kopfstütze (Einheitsgröße)

173-1691 Größe 1 Griffe für Erwachsene

173-2691 Größe 2 Griffe für Erwachsene

173-3691 Größe 3 Griffe für Erwachsene

173-1693 Führungsgurt für Erwachsene (Einheitsgröße)

173-1800 Liftergurt

LECKEY[®]

Leckey
19C Ballinderry Road
Lisburn
BT28 2SA
Northern Ireland
United Kingdom

T: 028 9260 0750
F: 028 9260 0799
E: info@leckey.com
W: www.leckey.com

